

23. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

April 2017

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

APRIL



www.traunreuter-stadtblatt.de





Die PEAK Edition.

Hin und wieder muss Tradition neu definiert werden, um lebendig zu bleiben. So wie unsere Sondermodelle mit sportlicher AMG Line, Leichtmetallrädern im Vielspeichen-Design schwarz und LED High Performance-Scheinwerfern.
Mehr auf www.mercedes-benz.de/growup

Jetzt Probe fahren.



Kommt überall gut an.

Das neue E-Klasse Coupé. Mit Intelligent Drive verfügt das neue E-Klasse Coupé über zahlreiche Sicherheits- und Assistenzsysteme. Als Ergebnis entsteht eine perfekte Kombination aus modernster Technik, ausdrucksstarken Coupé-Proportionen und einem klaren, sinnlichen Design.



Kommt überall gut an.

Die neue E-Klasse All-Terrain. Erleben Sie mit der neuen E-Klasse All-Terrain komfortable Ausflüge in leichtem Gelände. Durch einen deutlich höheren Radstand und Intelligent Drive vereint sie kraftvolle SUV-Merkmale optimal mit zahlreichen Sicherheits- und Assistenzsystemen.

Schöner Ausblick in die Zukunft.

Die E-Klasse Familie. Mit Intelligent Drive verfügen alle Fahrzeuge der E-Klasse Familie über zahlreiche Sicherheits- und Assistenzsysteme. Als Ergebnis entsteht eine perfekte Kombination aus modernster Technik, ausdrucksstarkem Design und einem völlig neuen Fahrgefühl.

Am 8. April im Autohaus
Pappas & Werlin in Traunstein.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart

Pappas & Werlin GmbH
Hochstraße 12-14 · 83278 Traunstein
E-Mail: verkauf@pappas-gruppe.de · Tel.: 0861-90985-0 · Fax: 0861-90985-450

04**AKTUELLES AUS
STADT & LAND****06****VERKAUFSOFFENER SONNTAG****11****JUNGE TRAUNREUTER****14****ARCHIV 1936****16****KIRCHEN & SOZIALES****18****VHS AKTUELL****19****SENIOREN****20****KULTUR & BILDUNG****21****VEREINSLEBEN & SPORT****25****KINO****26****BILDERSTRECKE****28****TERMINE****30****FUNDSTELLE****editorial**

Nächste Ausgabe
Mai
Redaktionsschluss
19. April
Erscheinung am
29. April

LIEBE LESER,

wie schön ist es doch, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht und uns rauslockt an die frische Luft, am besten mit der ganzen Familie. Unlängst sind wieder Diskussionen entfacht, es würde in Traunreut doch nichts für Familien und Freizeit geben. Sollte doch ein Spielpark her, damit die armen Kindlein nicht vor dem Fernseher oder ihrer Playstation kleben bleiben.

Wie Sie raushören, ich habe dafür nicht unbedingt Verständnis. Es gibt unzählige Vereine, die für eine geringe Jahresgebühr dem Nachwuchs von Sport bis zum Abenteuer alles bieten. Nehme man doch nur die DAV-Bambinibande, die sich vor kurzem wieder drei Tage lang auf Spurensuche begab. Auch bei der Sportlererziehung hat sich gezeigt, welche großartige Leistung die heimischen Sportvereine in der Unterstützung und Ausbildung der Nachwuchssportler leisten, wie zum Beispiel der größte Sportverein der Stadt mit 15 Fachsportabteilungen, der TuS Traunreut. Nicht zu vergessen die Jugendfeuerwehr, seit 50 Jahren in Traunreut, die sich über Nachwuchs freuen würde. Die Musikschule mit breitem Angebot. Auch die Tanzschule Heartbeat hat sich mit tollem Programm in der Stadt etabliert. Beim FC Traunreut startet sogar ein Kinderyoga-Kurs. In den Ferien bietet auch die VHS ein schönes Osterprogramm für Kinder. Sollte ihr Kind gerne lesen, wird er bestimmt in der gut sortierten Stadtbücherei fündig. Übrigens: hier gibt es bis 18 Jahre nicht einmal Jahresgebühren. An dieser Stelle ein großes Lob und Dank für die kompetente Beratung und Freundlichkeit des Stadtbücherei-Teams!

Es ist unglaublicherweise immer noch nichts dabei für die Kids? Dann sollten Sie vielleicht einen kleinen Ausflug entlang der schönen Fahrradwege einplanen oder einen Spaziergang an der Traun. Ein Besuch im Hallenbad könnte auch auf dem Programm stehen. Doch bei alledem sollten Sie eines bedenken: Kinder brauchen im Alltag keine Anleitung, denn sie sind in der Lage sich selbst eine Beschäftigung zu suchen, solange man ihnen diese Freiheit lässt. Aber sie brauchen Eltern, die sich für sie Zeit nehmen, zuhören, sich begeistern und mitreissen lassen. Dann können auch die einfachsten Dinge im Leben viel Spaß machen.

Henriette Matovina, Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/ Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Aufgabestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe Mai ► 19. April 2017

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April 2017

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

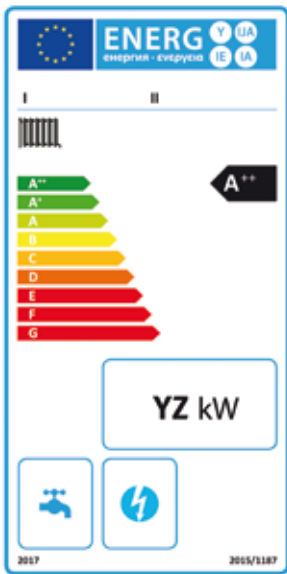
Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

ENERGIE-LABEL JETZT AUCH FÜR NEUE HOLZHEIZUNGEN

Die Kennzeichnung ist ab 1. April verpflichtend



Seit September 2015 müssen viele Heizungen, Warmwasserbereiter und -speicher im Handel ein Effizienzlabel tragen. Ab 1. April ist dies auch für neue Holzpellet-, Hackschnittel- und Scheitholzkessel Pflicht. Das Label ist in Effizienzklassen eingeteilt, wie man es von Elektrogeräten kennt. Die Farbskala reicht abgestuft von grün bis rot. Wie bei Elektrogeräten gilt: Je weiter im grünen Bereich umso effizienter. Beim Label für neue Heizungsanlagen reichen die Effizienzklassen von A++ bis G. Die Verbraucherzentrale Bayern geht davon aus, dass die meisten Holzpelletkessel in die Klasse A+ kommen. Wenn es

ein Brennwertkessel ist, könne auch A++ erreicht werden.

Anders als etwa beim Kühlschrank gibt das Label keinen verbindlichen Aufschluss über die zu erwartenden Verbrauchskosten. Denn der effizienteste Heizkessel kann nicht sparsam arbeiten, wenn Rohrsystem oder Regelung nicht in Ordnung sind oder die Heizungsanlage nicht richtig dimensioniert ist. Die Verbraucherzentrale Bayern empfiehlt daher, sich bei der energetischen Einschätzung einer Heizung nicht allein auf das Energielabel zu verlassen, sondern sich unabhängig beraten zu lassen. Bei allen Fragen zur Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern weiter.

In Traunreut findet die Beratung jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 3 statt und kostet 7,50 Euro. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter Tel. 08669 – 857 217. Telefonische Beratung und Terminvereinbarung sind auch möglich unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Sportlerehrung & Ehrenamtsabend

„Ihr seid unsere Vorbilder“ sagte Bürgermeister Klaus Ritter zu den geehrten Sportlern bei der Sportlerehrung Anfang März im Saal des Gasthofs Namberger in Hörpolding. Unter den Geehrten waren alle Altersklassen von ganz jung bis ins Erwachsenenalter vertreten. Olympiateilnehmer Serge Michel wurde mit Gold ausgezeichnet wie auch die frischgekrönte Bodybuilding-Weltmeisterin Birgit Andersch, die sich auch ins goldene Buch der Stadt eintrug.

„Welche Stadt kann von sich behaupten, eine der reichsten Städte im Miteinander zu sein“ sagte Bürgermeister Ritter und betonte beim Ehrenamtsabend im K1, dass die Hälfte aller Traunreuter in irgendeiner Form ehrenamtlich tätig ist. Für ihr besonderes Engagement wurde Elfi Dzial mit der Verdienstmedaille „Traunreut dankt“ ausgezeichnet.

DIGITALE EINKAUFSTADT – HANDEL IM WANDEL

Wirtschaftsbeirat diskutiert moderne Marketingkonzepte

Die Wirtschaft brummt in fast allen Bereichen wie Industrie, Dienstleistung sowie Handwerk und die Tourismusbranche ist gut ausgelastet. Aber der stationäre Handel, also die ortsansässigen Handelsgeschäfte, die kämpfen gegen den Online Handel.

Es gibt Leerstände von Ladenflächen in den Innenstädten, auch in Traunreut, so Wirtschaftsreferent Ernst Biermaier. In der ersten Wirtschaftsbeiratssitzung im Jahr konnte Biermaier die Vertreter der Wirtschaftsbereiche Handel, Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Tourismus begrüßen. Könnten wir als „Digitale Einkaufsstadt“ das regionale Kaufverhalten besser beeinflussen und so dem Online-Handel mehr entgegensteuern, so die eingangs gestellte Frage des Wirtschaftsreferenten an die Mitglieder. Es muss versucht werden, regional und vor Ort diesem Trend entgegen zu halten. Eingeladen zu dieser Veranstaltung hatte Biermaier als Referenten den Geschäftsführer der Firma Pavem, Norbert Bock.

Die Digitalisierung verändert unser Verhalten grundlegend. Das betrifft auch den Handel in unseren Städten, so Bock. Immer mehr Menschen informieren sich und bestellen auch über Internet. Dazu haben wir ein Projekt entwickelt das als „Digitale Einkaufsstadt“ zu bezeichnen ist. Außerdem können sich alle Wirtschaftsbereiche wie Handel, Handwerk, Industrie, Dienstleistung, Tourismus und selbst die Stadt mit ihren städtischen Einrichtungen und Veranstaltungen auf einem „Traunreuter Portal“ darstellen.

Wir müssen mehr tun als das Normale und vor allem gemeinsam, so Bock. Erlebnisse und Trends müssen eine positive Einkaufs-Atmosphäre schaffen. Dazu gehört auch sich mittels Smartphone über Geschäfte, über Firmen, über Produkte in der Stadt zu informieren. Norbert Bock präsentierte den Teilnehmern sein Konzept einer Digitalen Einkaufsstadt. Dieses Konzept beinhaltet zwei Produkte, so Bock. Ein Online Portal als Digitales Schaufenster von Traunreuter Firmen und der Stadt. Hierbei werden mittels lokaler Online Plattform alle teilnehmenden Firmen aktuell präsentiert. Wir müssen, so Bock, dem Wandel der Einkaufsgewohnheiten regional und lokal gerecht werden um den Anschluss nicht zu verlieren. Bock untermauerte seine Forderungen mittels dramatischem Zahlenmaterial. Der überregionale Online Handel hat bereits einen Marktanteil von zwanzig Prozent erreicht. Die Umsatzverluste des stationären Handels weisen seit dem Jahr 2000 ca. vierzig Prozent aus. Am stärksten betroffen von den dargestellten Bereichen ist der Handel. Wir müssen deshalb das Internet, so Bock, als lokalen und regionalen Marktplatz schnell und konzentriert nutzen. Das Ziel für Traunreut sollte lauten: „Gemeinsam Online“.

Als zweites Produkt stellte Bock die Möglichkeit der modernen Werbung mittel Videowänden vor. Diese sollten an exponierten Stellen im Stadtgebiet Traunreuter Firmen präsentieren. So kann modernes Marketing mit der verfügbaren Technik genutzt werden, um lokale und überregionale Aufmerksamkeit, Interesse und ein positives Image für die gesamte Stadt zu erzeugen. In der anschließenden rege geführten Diskussion wurde die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Thematik als positiv bewertet. Auch von der Industrie und der Tourismussparte wurden diese Einsatzmöglichkeiten positiv beurteilt. Der Handel verwies auf die Finanzierbarkeit. Die Kosten können nur im begrenzten Maße verkraftet werden, so ein Vertreter des Handels. Wichtig für Traunreut ist auch der Erhalt von Arbeitsplätzen. Einig waren sich die Teilnehmer einen Informationsabend für alle Traunreuter Firmen mit diesem Thema zu organisieren. Dies sollte dann künftig Aufgabe des neuen Stadtmanagers sein.

SPD – STAMMTISCH

Die Innenstadtssanierung Traunreut's beschäftigt den Stadtrat schon seit Jahren und wird auch noch sehr lange Gegenstand der Beratungen sein. Ein wesentlicher Baustein ist dabei die „Trauna-Passage“ zwischen Kantstraße und Munastraße – in den 80er Jahren eine kleine attraktive Einkaufsmeile - wartet sie seit Jahren zunehmend mit gähnender Leere auf. Das Vorhaben, die städtische Bücherei in diesem Trakt unterzubringen, widerstrebt der SPD-Fraktion von Anfang an.

Dieses Thema soll Kernpunkt des SPD-Stammtisches am Dienstag, 25. April 2017 sein. Treffpunkt zur Besichtigung des Quartiers ist um 19:00 Uhr am Eingang Kantstraße zur „Trauna-Passage“. Anschließend besteht Gelegenheit zur Information und Diskussion im Restaurant „Mozart“.

Alle interessierten Traunreuter sind herzlich eingeladen und können auch andere Themen zur Diskussion stellen.

>> SITZUNGEN IM APRIL 2017

Donnerstag, 6.04.2017 | ab 16.00 Uhr |
Sitzung des Stadtrats

Dienstag, 25.04.2017 | ab 16.00 Uhr |
Werkausschuss Sitzung

Mittwoch, 26.04.2017 | ab 16.00 Uhr |
Bauausschuss Sitzung

Donnerstag, 27.04.2017 | ab 16.00 Uhr |
Hauptausschuss Sitzung

Donnerstag, 5.04.2017 ab 18.30 Uhr
Bürgerversammlung im k1



OSTERN IM TRAUNREUTER WELTLADEN

Der Traunreuter Weltladen in der Werner-von-Siemensstraße 32 wird auch heuer wieder seinen Kunden eine große Palette an Waren für die Osterzeit anbieten.

Dazu gibt es verschiedenen Dekorationsartikel für Ihren Ostertisch. Bunt sortierte Filzeier zum Hängen oder Legen, Eierwärmer aus Blumen oder aus lustigen Tiermotiven, Fingerpüppchen mit Hasenmotiven und Einiges mehr. Es gibt auch mehrere Filztäschchen, passend für das Handy, als Geldbörse oder Stifte und unterschiedliche Filzblumen aus Nepal.

Wir haben das Angebot an Körben aus Madagaskar erweitert und können Ihnen verschiedene Modelle anbieten. Lotus Kerzenhalter aus durchscheinendem Capizmaterial, bunte Kerzenhalter aus Südamerika, Mode und Silberschmuck, Tücher, besondere Salatbestecke aus Kenia und noch vieles mehr. Neben dem Sortiment an Kunsthandwerk bieten wir weiterhin viele Produkte aus dem fairen Handel an. Erweitert haben wir die verschiedene Sorten an Mangos aus den Philippinen, blaue Kartoffelchips aus Peru, Honigsorten aus Mittelamerika und mehrere Gewürze.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unseren Laden besuchen. Die Öffnungszeiten konnten wir auch erweitern, da in unser Team noch 2 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gekommen sind.

Unsere neuen Öffnungszeiten ab April sind:

Montag bis Freitag von 9.00-13.0 Uhr | Samstag von 10.00-12.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr



Babybauch Shooting

inklusive 3 Bilder
im Format 15x20cm
oder auf CD

Termine
08669-2471

60 €

FOTOGASTAGER

TRAUNREUT

Freitag, 7. April 2017

RAIFFEIERN

**EINLADUNG zur
BERGWERK-Frühlingsparty**

Für alle von 16 bis 18 Jahren
(natürlich auch Nichtkunden unserer Bank)

**Freitag, 7. April
im Bergwerk Altenmarkt**

Einlass: 20:00 Uhr
Ende: 24:00 Uhr

**Raiffeisenbank
Trostberg-Traunreut eG**

www.rb-trostberg-traunreut.de

Wir sind 1!

Personlich und mehr.



Verführung für Gaumen und Sinne: So präsentiert sich der verkaufsoffene Sonntag der ARGE Werbegemeinschaft am 30. April. Verlockende Delikatessen, bunte Farben und Blumen auf dem Jahrmarkt sowie glänzende Limousinen und Oldtimer. Attraktionen und Angebote verschiedenster Art in den Geschäften und Betrieben, die ab 12 Uhr ihre Tore öffnen, laden ein zu vergnüglichen Stunden in Traunreut. Fotos: Matovina + Foto Oldtimer Muk Heigl

BUMMELN, AUTOS UND JAHRMARKT

BUNTES ANGEBOT ZUM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG DER ARGE

Am Rathausplatz die neuesten Automodelle – in der Trostberger Straße liebevoll gepflegte Oldtimer, zudem eine bunte Eisenbahn, lustige Gasballons und buntes Treiben auf dem Jahrmarkt in der Eichendorffstraße, sowie offene Ladentüren ab 12 Uhr: so präsentiert sich der zweite verkaufsoffene Sonntag der ARGE Werbegemeinschaft am 30. April in Traunreut.

Eine hochwertige Autoschau mit elf namhaften Firmen zeigt ab 10 Uhr auf dem Rathausplatz und in der Marktstraße die aktuelle Palette von Fahrzeugmodellen verschiedenster Marken. Beispiele sind der Mokka X, vorgestellt von der Firma Opel Günther, sowie verschiedene Cabrio-Modelle. Das Autohaus Schlögl ist mit den Marken VW, Audi, Seat und Skoda vertreten und präsentiert zu-

dem eine Ausstellung über Elektromobile auf dem eigenen Firmengelände. Die Firma Freilingler ist unter anderem mit verschiedenen sportlichen AMG-Modellen von Mercedes sowie dem neuen GLC der gleichnamigen Marke vertreten. Die Firma Wallner aus Matzing stellt die neuesten Quads, E-bikes und Rasenmäher aus. Die Firma Streetkarts aus Matzing präsentiert ebenfalls Quads und ATVs.

Ganz andere Modelle sind in der Trostberger Straße zu bestaunen. Zum ersten Oldtimertreffen in Traunreut stehen zwischen 10 und 17 Uhr Raritäten aus vergangenen Zeiten, darunter auch antike Feuerwehrautos. Die Besucher können hier bei günstigem Wetter in aller Ruhe die schönen Stücke bewundern, denn auch fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mode, Kindereisenbahn und Leckereien Mit verlockenden Düften, Farben, Blumen und einem bunten Karussell verwandeln die Fieranten des Jahrmarktes die Eichen-





dorffstraße in eine anziehende Flaniermeile. Kulinarische Genüsse verführen hier, wie die beliebten Baumstriezel, Bratwurst und Bosna, Zuckerwatte oder allerlei gebrannten Nüssen. Mit dazu gehören Delikatessen aus der Feinkosttheke, Gewürze und Kräuter, selbstgemachte Kartoffel-Chips-Sticks. Trachtenmode, Druck-Shirts, Kunsthandwerk, Schmuck, zauberhafte Blumengestecke und vieles mehr lassen das Auge immer wieder verweilen.

Alle Geschäfte Traunreuts öffnen ihre Pforten ab 12 Uhr und viele Mitglieder der ARGE-Werbegemeinschaft umrahmen diesen verkaufsoffenen Sonntag mit vielerlei Sonderaktionen.



SO VIELSEITIG IST GARTENFREUDE.

129,- €

Die STIHL Akku-Heckenschere HSA 45:

- ideal zum Trimmen von Zweigen
- einseitig geschliffene Messer für einen sauberen Schnitt
- integrierter Akku mit Ladezustandsanzeige



STIHL®

SERVICE
CENTER
WOLFGANG AUER

Trostberger Straße 16 u. 18 | 83301 Traunreut
Tel.: (08669) 45 08 | www.servicecenter-auer.de

2. Verkaufsoffener Sonntag

mit Autoschau am Rathausplatz, Marktstrasse
und Jahrmart in der Eichendorffstrasse sowie
Oldtimertreffen in der Trostberger Strasse



ARGE-Werbegemeinschaft
TRAUNREUT
anders spitze

Massage & Krankengymnastik
Inge Hinterschnaiter &
Andrea Oeffner

Marienstr. 1
83301 Traunreut
Tel. 08669 - 44 48

80 JAHRE
1939 - 2019
Auto FREILINGER

Auto
FREILINGER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Auto-Freilinger GmbH Obing
Wasserburger Straße 31
Tel. 08624 8784-0
www.auto-freilinger.de

Auto-Freilinger GmbH Traunreut
Trostberger Straße 8
Tel. 08669 8656-0

Mercedes-Benz



AUTOHAUS GEORG MEINDL HAT DIE ZUFRIEDENSTEN KUNDEN

•Dritter Dealer Excellence Award in Folge für Mazda Händler aus Altenmarkt •Kunden profitieren von Top-Leistungen in Service und Verkauf •Autohaus Georg Meindl gehört zu den besten 18 von 400 Vertriebspartnern bundesweit

Für besonders hohe Kundenzufriedenheit ist das Mazda Autohaus Georg Meindl auch 2016 mit dem Dealer Excellence Award ausgezeichnet worden. Damit gehört es zum dritten Mal in Folge zu den 18 besten Vertriebspartnern von insgesamt 400 bundesweit. In der Kategorie 3 mit 100 bis 200 verkauften Neuwagen jährlich belegte das Altenmarkter Autohaus den dritten Rang.

Mit dem Excellence Award zeichnet Mazda seit 2014 Handelspartner aus, die über zwölf Monate hinweg Top-Leistungen in Service und Verkauf erbracht haben. Bewertet werden neben der Kundenzufriedenheit auch die Marktpformance im Bundesland-Vergleich sowie die Serviceloyalität. Erfasst wird die Zufriedenheit der Kunden mit dem sogenannten CEMI Programm. Die Abkürzung steht für „Customer Experience Measurement & Improvement“

(Messung und Verbesserung des Kundenerlebnisses). Dabei werden Kunden zu ihrer Zufriedenheit mit der Arbeit Ihres Autohauses in den Bereichen Verkauf und Service befragt. Vor allem bei einem nicht zufriedenstellenden Ergebnis suchen Händler und Kunden gemeinsam nach einer für beide Seiten sinnvollen Lösung. „Dieses System hat sich bewährt“, berichtet Geschäftsführer Georg Meindl. „Wir sind ganz nah dran am Kunden und können Verbesserungen direkt umsetzen. Der Gewinn des Dealer Excellence Awards zum dritten Mal in Folge zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und danken Mazda für die Unterstützung.“

Wir sind sehr stolz auf unsere engagierten Partner im Handel und gratulieren dem Autohaus Georg Meindl zum Gewinn des Dealer Excellence Awards sehr herzlich“, so Bernhard Kaplan, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. „Von dieser Auszeichnung profitieren Kunden und Händler gleichermaßen. Und damit letztlich die Marke Mazda.“

SO KRAFTVOLL KANN EFFIZIENZ SEIN. JETZT MIT ATTRAKTIVEM LEASING.

Mazda CX-5

- Elektronische Parkbremse
- Audio-System mit CD-Player, USB und
- i-stop Motor Stop-/Start-System
- Klimaanlage

Monatlich leasen ab € **96¹⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD

Nettoderiehbetrug €	20.530,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	4.990,00	Gesamtbetrag €	22.050,67
Monatliche Leasingrate €	96	Effektiver Jahreszins %	3,55
Vertragslaufzeit gesamt	36	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,49

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Meindl
AUTOHAUS GEORG MEINDL E.K.
 BERNDLUNG 2 - 83552 ALTENMARKT
 TELEFON 08621 4685
 INFO@AUTOHAUS-MEINDL.DE
 WWW.AUTOHAUS-MEINDL.DE

GEZU d'Traumviertler Trauwalchen

Kurz-vor-Mai Tanz

mit da Virginia-Blos

Samstag 29. April 17

Wo: Gewölbensaal Schloss Pertenstein/Matzing
 Einlass: ab 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

Veranstalter: Die Aktiven des Trachtenvereins Trauwalchen

LUSTIGE TONTÖPFE UND VIELE BUNTE EIER

OSTERPROGRAMM IN DER TRAUNPASSAGE – BASTELN FÜR KINDER

Kleine geschickte Hände verwandeln am Gründonnerstag in der Traunpassage Tontöpfe in Kunstwerke. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – so können pfiffige Osterhasen, kleine Eierbecher oder farbenfrohe Übertöpfe entstehen, die sich gut als Osterpräsente eignen.

„Kreatives Osterbasteln für Kinder“ ist das Motto für den Gründonnerstag in der Traunpassage.

Das Traunreuter Einkaufszentrum lädt die kleinen Besucher ein, vergnügliche Stunden zwischen 10 und 18 Uhr mit Basteln zu verbringen. Im Mittelpunkt stehen Tontöpfe in verschiedenen Größen, die unter fachkundiger Anleitung in individuelle Kunstwerke verwandelt werden können. Unterschiedliche Farben und eine große Auswahl an Bastelutensilien stehen für die kleinen Künstler bereit.

Eileen Michels, Centermanagerin der Traunpassage, ist schon gespannt auf die Ergebnisse: „Sicher sind sehr viele Tontöpfe dabei, die sich erstaunlich verwandelt haben. Ich freue mich auf die kleinen Künstler.“

Naschereien aller Art gibt es am Ostersonntag: Mitarbeiter überraschen die Besucher zwischen 10 und 18 Uhr in der Traunpassage mit kleinen Präsenten – vor allem mit vielen bunten Ostereiern.

Die Geschäfte der Traunpassage haben sich für ihre Kunden mit vielen Frühlingsideen auf die Osterzeit vorbereitet. „Inzwischen hat die neue Frühjahres- und Sommermode bei uns Einzug gehalten und es macht richtig Spaß sie zu entdecken und sich nach den neuesten Trends einzukleiden“, schwärmt Eileen Michels.



Ostern in der Traunpassage präsentiert sich mit verlockenden Naschereien, vielen bunten Eiern und Basteln für Kinder und Jugendliche. Die Geschäfte des Einkaufszentrums haben sich ganz auf die kommenden Monate eingestellt – mit vielen Frühlingsangeboten und den neuesten Modetrends. Foto ©Traunpassage

Auch für den verkaufsoffenen Sonntag am 30. April steht das Thema Mode im Mittelpunkt der Traunpassage. Überall im Traunreuter Einkaufszentrum präsentierten sich die neuesten Trends – unter anderem mit Living Dolls, lebenden Puppen, die zudem in einem Gewinnspiel eine wichtige Rolle spielen. Lassen Sie sich überraschen...

Mit viel Schwung und Temperament präsentieren sich dazwischen Tanzgruppen der Traunreuter Tanzschule HeartBeat. Mit dabei sind die amtierenden Hip-Hop-Europameister und die Salsa-Rueda-Gruppe.





Bunte OSTERN
in der TRAUNPASSAGE

Mit tollen Aktionen für Groß und Klein!



Gründonnerstag ist kreatives Osterbasteln!

In unserer Bastellounge kreieren die kleinen Besucher individuelle Oster-Geschenke. 10 - 18 Uhr.



Ostersonntag gibt's Süßes für die ganze Familie!

Unsere Osterfee verteilt in der gesamten TRAUNPASSAGE leckere Osternaschereien. 10 - 18 Uhr.

www.traunpassage.com

TRAUNPASSAGE • Werner-von-Siemens-Str. 2 • 83301 Traunreut • Tel. 08669/90 96 390



LAUFEND FIT IN DEN SOMMER

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen wie die Lust sich wieder draußen zu bewegen. Der Laufexperte Werner Oberauer gibt ein paar Tipps für Anfänger wie sie laufend fit werden können.

1. Langsam beginnen

Zweimal die Woche ca. 30 – 40 min. im Wechsel von Laufen und Gehen in sehr geringer Intensität bewegen (Tipp: reden muss immer möglich sein).

2. Langsam steigern

Nach gut vier Wochen regelmäßigem Lauftraining können Sie um eine Laufeinheit pro Woche steigern bis maximal 4 x die Woche.

Jede Woche sollte die gesamte Laufdauer (Laufen und Gehen) pro Laufeinheit um ca. 5 min. bis auf max. 60 min. gesteigert werden

3. Schneller laufen erst nach Wochen

Wichtig ist, dass zu Beginn der „Laufkarriere“ sehr niederschwellig gelaufen wird.

- > reden können ist erwünscht
- > Laufen und Gehen im freigewählten Wechsel

4. Laufstrecken

- > am besten ebene Wege oder Straßen wählen

5. Informationen

- > nicht zu warm anziehen
- > die letzte Mahlzeit sollte ca. 2 Stunden zurückliegen
- > ca. 5 min. vor bzw. nach dem Laufen sehr langsam gehen oder laufen zum Aufwärmen bzw. Abwärmen
- > nach dem Laufen die verschwitzte Kleidung schnell wechseln

6. Wichtiges

- > bei Krankheit oder Verletzung herrscht Sportverbot
- > über 35jährige oder gesundheitlich Eingeschränkte sollten ihren Arzt konsultieren und vor Beginn das Lauftraining abklären

Wer Lust hat und jetzt mit dem Training beginnt, schafft es locker auch am 14. Traunreuter Stadtlaufer am 07.07.2017 teilzunehmen!



LAUF 10!

Der TSV Traunwalchen – Matzing e. V. bietet wieder gemeinsam mit „Der Abendschau des BR“ ein Lauftraining unter dem Motto „LAUF 10!“ an.

Zielgruppe sind Anfänger und Wiedereinsteiger, die ihren inneren Schweinehund überwinden wollen und ihre Kondition für den Sommer verbessern wollen. Das Ziel ist der Volkslauf in Traunreut am 07.07.2017 über 7km. Selbstverständlich ist das Training auch ohne Volkslauf-Ziel möglich. Informationen auch unter www.tsv-traunwalchen.eu. Oder unter 0160-90532686. Lauftermine immer Di und Do von 18.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr 1. Treffen am 02.05.17 um 18.00 Uhr am Parkplatz des Pfarramts in Traunwalchen bei jedem Wetter.

KINDERYOGAKURS

Ab 1. Mai startet beim FC Traunreut ein Yoga Kurs für Kinder, geleitet von Alesia Grenz.



©Karin Faylor

Selbsterfahrung findet bei Kindern zunächst über Bewegung, Körper- und Sinneserfahrung statt. Die motorische Entwicklung ist Grundlage für jede kognitive Entwicklung. Das gilt umso mehr, je jünger Kinder sind. Störungen in der motorischen Entwicklung verursachen in der Regel weitreichende Mängel und Probleme in den intellektuellen, emotionalen und seelischen Bereichen. Daher liegt der Schwerpunkt im Kinderyoga in der Förderung körperlicher Fähigkeiten durch Asanas u. a. Übungen und Spiele, die ergänzt werden durch Atem-, Stille- und Entspannungsübungen. Ziel ist den Kindern den Unterschied von Anspannung und Entspannung beizubringen, die Gegensätze Bewegung und Ruhe bewusst zu machen, soziales Verhalten zu kultivieren und sie die Ganzheit von Körper, Geist und Seele erfahren zu lassen. Es wird für Kinder sicherlich viel Spaß bereiten und bietet ihnen die Möglichkeit, sich besser zu fühlen.

Die Yogastunden werden dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr beim FC Traunreut stattfinden. Nach der Entwicklung einer festen Gruppe, wird ist es auch möglich sein, eine zweite Stunde in der Woche, freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr dazu zu buchen. Kursgebühr für eine Stunde pro Woche beträgt im Monat 13 € (4 Einh.), für zweimal in der Woche 25 € (8 Einh.).

Die Yogastunden werden dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr beim FC Traunreut stattfinden. Nach der Entwicklung einer festen Gruppe, wird ist es auch möglich sein, eine zweite Stunde in der Woche, freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr dazu zu buchen. Kursgebühr für eine Stunde pro Woche beträgt im Monat 13 € (4 Einh.), für zweimal in der Woche 25 € (8 Einh.).

Alesia Grenz freut sich auf Anmeldungen per WhatsApp, telefonisch oder beim tanzen. Kontakt oder Anmeldungen unter Tel. 0170/ 3141751 oder per email an alesiagrenz@gmail.com.



BACKE, BACK RITTERSEMMELEN

Zu Fuß, nicht hoch zu Ross machten wir uns, die Vorschulkinder des Kath. Kindergartens der Dresdnerstraße, schon früh am Morgen, wie es sich für richtige Bäcker gehört auf den Weg zur Jugendsiedlung am Frühlinger Spitz.

Dort wurden wir schon vom Bäckermeister Alfons Kapser der uns den Weg in die Backstube zeigte erwartet. Zu Beginn bekam jeder von uns eine Bäckermütze. Als erstes erklärte er uns die Knetmaschine und wir suchten alle Zutaten, die für den Brezenteig gebraucht werden, zusammen. Den fertigen Brezenteig legten wir erst mal schlafen und deckten ihn zu. Nun war der Semmelteig an der Reihe um Stern- und Kaisersemeln zu backen.

Bäckermeister Alfons zeigte uns sogar passend zu unserem Ritterprojekt wie früher die Semmeln noch per Hand gestupft wurden. Wir durften es sogar selbst ausprobieren und zusehen wie der restliche Teig von der Maschine gestupft wurde. Der ausgeruhte Brezenteig kam in eine Maschine in der er dank des schweren „Kettenhemds“ wie Alfons schmunzelnd unser Ritterthema wieder aufgriff zu dünnen Teigrollen verarbeitet wurde. Dann kam der schwierigste Teil: Das Brezendrehen. Wir staunten nicht schlecht wie schnell sich mit gekonntem Schwung die Teigrollen in Brezen verwandelten. Auf unser bitten hin das ganze nochmal in Zeitlupe vorzuführen meinte Bäckermeister Alfons nur: „Skispringen geht auch nicht langsam!“ Er zeigte uns aber natürlich auch einen langsamen Trick um die Brezen in Form zu bringen. Sogleich durften wir alle den richtigen „Brezendreh“ versuchen! Dank der kindgerechten, lustigen Erklärung klappte es auch erstaunlich gut! Fertig gedreht kamen die Brezen unter die „Laugendusche“ und wurden anschließend mit Salz bestreut. Mit vereinter Kraft wurden die Brezen und Semmeln in den Ofen geschoben.

Während der Wartezeit besuchten wir noch kurz die Metzgerei, wo gerade „Knacker“ hergestellt wurden. Auch hier durften ganz mutige Mädchen mithelfen die Würste abzubinden. Aber schon war es an der Zeit unsere Brezen und Semmeln aus dem Ofen zu holen. Stolz durfte sich jeder von uns eine Tüte mit seinen gebackenen Semmeln und Brezen füllen. Auch den im Kindergarten gebliebenen „kleinen“ durften wir eine Kostprobe einpacken. Im Kindergarten angekommen verspeisten wir gemeinsam die frischen Semmeln und Brezen. Sehr lecker!!! Sind ja auch selbst gebacken!

Auch in den nächsten Wochen bleibt es spannend und abwechslungsreich. Wir besuchen unter anderem die Polizeiinspektion Trostberg und das k1 in Traunreut.

WIR BILDEN AUS

Unsere Dienstleistungen aus Leidenschaft:
Für Sie: Schneiden, Föhnen, Strähnen, Färben, Tönen, Maniküre, Umformung, Hochsteckfrisuren, Glossing.
Für Ihn: Schneiden, Färben, Kopfmassage, Bartpflege.

Jugendsiedlung
Traunreut gGmbH

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Wir bieten jungen Menschen mit Förderbedarf eine qualifizierte Ausbildung als Friseur an.

Telefon 08669 853 4042 Fax 08669 853 4050

Jugendsiedlung Traunreut gGmbH Adalbert-Stifter-Straße 29 jugendsiedlung.de
83301 Traunreut info@jugendsiedlung.de

1.-13. April

Optik

Girr & Steger

Jubelwochen

× SA 01.04. - SO 02.04. SWITCH IT PARTY
Auf alle Garnituren 10%

× DI 04.04. SCHMINKTIPPS VOM PROFI
Professionelle Make-up Tipps für Brillenträger

× DO 06.04. PRÄSENTATION DER HOLZ-BRILLEN-KOLLEKTION VON HERTKORN
Holzbrillen aus dem Chiemgau

× FR 07.04. - SA 08.04. SPORTTAG
10% auf Adidas-Sportbrillen

IN DEN JUBELWOCHEN AUF FASSUNGEN BIS

40%

RABATT

Hauptstr. 15 | Trostberg
Tel. 08621/ 38 33
www.optik-girr-steger.de



Gespannte Aufmerksamkeit bei Stefan Wallners Lesung: Die Teilnehmer des Projektes „Worte + Werke“ mit Theresia Bauer (r.) und Jana Mehler (Mitte), sowie Christine Knödler (vorn Mitte) und Dr. Robert Anzeneder, ehem. Direktor des JHG und Freundeskreisvorstand des Museums DASMAXIMUM (vorn r.)

© DASMAXIMUM, Foto Löffler

GEMEINSCHAFTSPROJEKT „WERKE + WORTE“

VON JHG TRAUNREUT UND HTG TROSTBERG IM SCHULJAHR 2016/17

Der schuljahresbegleitende Wahlkurs „Werke + Worte“ ist ein Angebot für besonders kreative Schüler. Anlass für die Idee war die positive Resonanz auf das Schulcluster-Projekt „KunstWortKunst“ sowie der Wunsch, mit einem gemeinsamen Projekt die Zusammenarbeit auch nach der gemeinsamen 50-Jahr-Feier von Johannes-Heidenhain- und Hertzthaimer-Gymnasium zu stärken.



Konzentriertes Arbeiten, beeindruckende Ergebnisse und eine ansteckend freundschaftliche Atmosphäre bestimmen das Projekt „Werke + Worte“ von JHG Traunreut und HTG Trostberg, hier im Museum DASMAXIMUM, © Foto Mehler

„Werke + Worte“ startete im Traunreuter Museum für zeitgenössische Kunst, DASMAXIMUM, und führt neben anderen Stationen auch immer wieder dort hin. Das Kultusministerium, die Elternbeiräte und Fördervereine der beiden Gymnasien sowie die Stiftung DASMAXIMUM unterstützen das Projekt.

Da der Lehrplan für Deutsch und Kunst wenig Spielraum für kreatives Arbeiten lässt, sammelten die beiden Projektleiterinnen Theresia Bauer vom JHG (StDin Deutsch) und Jana

Mehler vom HTG (StRin Kunst) gemeinsam Ideen. Beim ersten Treffen im November im Museum DASMAXIMUM suchten sich die Kursteilnehmer nach einem Rundgang mit der Museumsdirektorin Dr. Birgit Löffler ein Kunstwerk aus und fertigten Skizzen an, die anschließend als Ausgangspunkt für eigene künstlerische Werke dienten.

Im Januar besuchten sie die Ausstellung „Zum Kuckuck! Tiere im Bilderbuch“ in der Städtischen Galerie in Rosenheim. Von der Kunsthistorikerin Elisabeth Rechenauer wurden sie durch die Originale so bekannter Bilderbuch-Illustratoren wie Quint Buchholz, F. K. Waechter und Reinhard Michl geführt und probierten in einem anschließenden Workshop die Kunst der Federzeichnung aus.

Zum kreativen Schreiben trafen sich alle Teilnehmer im März wieder im Museum DASMAXIMUM. Nach einer Einführung in das Verfassen freier Texte durch die Autorin, Journalistin, Kritikerin, Herausgeberin und Lehrbeauftragte an der LMU München, Christine Knödler, formulierten die Schüler jeweils zu einem Kunstwerk eigene Texte. Frau Knödler stand ihnen dabei mit wertvollen Tipps zur Seite. Beeindruckend waren nicht nur die Vielfalt und Qualität der Texte, die an diesem Nachmittag entstanden, sondern auch die freundschaftliche und konstruktive Atmosphäre in der aus immerhin zwei Schulen und drei Jahrgangsstufen zusammengewürfelten Gruppe. Spontan wurden alle Teilnehmer daher von der Museumsleiterin zu einer Lesung ihrer Texte am internationalen Museumstag, dem 21. Mai, eingeladen, um „Werke + Worte“ auch der Öffentlichkeit vorzustellen.

KENNELERNTAG AN DER WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT

Ein „Kennenlerntag“ für Schüler_innen, die im kommenden Schuljahr die Walter-Mohr-Realschule besuchen wollen, findet am Donnerstag, 27. April 2017 von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr an der Traunreuter Realschule statt.

In dieser Zeit haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, das Schulgebäude zu besichtigen und Fragen rund um die Walter-Mohr-Realschule Traunreut zu stellen. Die Schülerinnen und

Schüler können an vielfältigen Aktionen teilnehmen und sogar „Unterricht“ besuchen, das heißt, sie werden sehr anschaulich die Schule kennenlernen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. In einem der Computerräume wird das neue Computer gestützte Anmeldeverfahren mit Hilfe des „Schulantrag online“ vorgestellt.

Die Anmeldung für die Neueintritte in die Walter-Mohr-Realschule Traunreut zum Schuljahr 2017/18 findet dann vom 08. Mai bis 10. Mai 2017 jeweils von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr (Montag und Dienstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr) statt.

SING- UND MUSIKSCHULE TRAUNWALCHEN

Anmeldung zum Musikschulunterricht

Die Zeit von Mai bis Juli ist Anmeldezeit an der Musikschule! Das betreffende Neuanmeldeformular für den Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr erhalten Sie ab Mai an der Geschäftsstelle der Sing- und Musikschule Traunwalchen sowie an den Schulen in Chieming, Nußdorf und Traunreut.

Umfassende Beratung am Tag der offenen Tür

Die Musikschule Traunwalchen veranstaltet am Samstag, 6. Mai, von 9 bis 12 Uhr in der Carl-Orff-Volksschule Traunwalchen ihren „Tag der offenen Tür“. Mit dieser zentralen Informationsveranstaltung präsentieren die Musikschullehrer das gesamte Unterrichtsangebot. Hier erhalten Musikinteressierte Informationen über Musikunterricht, Musikinstrumente und über alle angebotenen – mehr als 30 – Unterrichtsfächer.

Die Gruppen der Musikalischen Früherziehung von Klaus Danner, Elisabeth Bäuml und Manfred Berger eröffnen um 9 Uhr die Veranstaltung mit ihren Auftritten und geben damit einen interessanten Einblick in den Bereich der elementaren Musikerziehung an der Musikschule.

Anschließend werden die Instrumente und Fächer im Rahmen eines Karussells vorgestellt: Alle interessierten Kinder werden dabei mit ihren Eltern in Gruppen eingeteilt und wandern so durch viele Stationen, wo die verschiedensten Musikinstrumenten auf sie warten. Damit erhalten sie die wichtigsten Grundinformationen der mehr als 20 Instrumente – vom Akkordeon bis zur Zither – in kurzer präziser Form.

Wer danach noch mehr Details über Unterricht oder einzelne Instrumente wissen möchte, der kann im Anschluss bei den einzelnen Musiklehrern zusätzliche Informationen einholen oder Instrumente selber ausprobieren. Zudem erfahren Musikinteressierte, ob man Instrumente an der Musikschule günstig mieten kann oder ob man besser ein Instrument kaufen sollte. Auch Erklärungen zu den verschiedenen Unterrichtsformen – Einzel- oder Gruppenunterricht – und zu den Unterrichtsgebühren werden gegeben.

Schnupperunterricht mit dem „Trauminstrument“

Um Kindern und Eltern die Entscheidung für den Musikunterricht zu erleichtern, bietet die Sing- und Musikschule Traunwalchen bis Ende Juli den Schnupperunterricht „Mein Trauminstrument“ an.

Viele verschiedene Instrumente – vom Akkordeon bis zur Zither – können ausprobiert werden. Die Kinder können in dieser Schnupperzeit das Instrument meist mit nach Hause nehmen. Dreimal Musikunterricht und das zur Verfügung gestellte Instrument kosten lediglich 39,- Euro.

Dazu gibt es ein umfangreiches Informations- und Anmeldeblatt, welches über das Unterrichtsangebot der Trauminstrumente an den jeweiligen Unterrichtsorten informiert.

**Interessierte melden sich bei der Geschäftsstelle:
Sing- und Musikschule Traunwalchen der Stadt Traunreut
und der Gemeinden Chieming und Nußdorf
Schulstraße 7 | Traunwalchen
Tel.: 08669-6249 | Internet: www.traunreut.de/musikschule**



ENGLISCHLEHRER

drücken die Schulbank

Nach einiger Jahren gibt es ab dem kommenden Schuljahr wieder einen neuen Lehrplan am Gymnasium.

Frau Dr. Scheuerer, Fachbetreuerin Englisch am JHG, lud daher den gebürtigen Traunsteiner Prof. Dr. Engelbert Thaler ein, um vor den Englischlehrkräften des JHG, der beiden Traunsteiner Gymnasien, des Herzheimer Gymnasiums Trostberg und der Schule Schloss Stein zu referieren. Prof. Thaler ist seit geraumer Zeit Lehrstuhlinhaber für die Didaktik der Englischen Sprache und Literatur an der Universität Augsburg und hat sich intensiv damit befasst, wie der neue Lehrplan in ein Lehrwerk „gepackt“ werden kann und somit in den täglichen Englischunterricht am Gymnasium. Im Detail wurde z.B. auf die Wichtigkeit von Lesetexten und das richtige Zuhören in der Fremdsprache eingegangen. Der Referent würzte seinen kurzweiligen Vortrag mit vielen Pointen und die Englischlehrer erfuhren von ihm nicht nur Interessantes zum neuen Lehrplan, sondern bekamen auch Einblicke in die Besonderheiten der Gestaltung der Abiturprüfung in den 16 Bundesländern. Prof. Thaler stellte dabei fest, dass das Anforderungsniveau des bayerischen Abiturs nach wie vor sehr anspruchsvoll ist.

FRANZÖSISCH-PRÜFUNG „DELTA“

Seit Jahren ist es am JHG möglich, dass die Schüler der 10. Klassen, die Französisch lernen, sich den Anforderungen des DELTA-Tests stellen. Dieser wird vom französischen Kultusministerium für Französischlerner weltweit erstellt.

Die Kernkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben werden abgeprüft. Die „Delfine“, wie die Kandidaten wegen des Prüfungsnamens liebevoll genannt werden, wurden dieses Jahr mit vielen Themen, die die Teenager interessieren konfrontiert. So mussten sie beim Hörtext z.B. Fragen zu einer 16-Jährigen, die die Welt in einem Segelboot umrundet hatte beantworten und in der mündlichen Prüfung Themen rund um generationsumspannende Familienkonstellationen oder Themen hinsichtlich moderner Kommunikationsformen versprachen. Bei den mündlichen Prüfungen am JHG, die von Frau Dr. Scheuerer und Frau Poidinger abgehalten wurden, haben sich alle Kandidaten gut geschlagen. Die anderen Prüfungsteile werden nun nach München an das französische Kulturinstitut zur Korrektur geschickt und das JHG hofft, dass auch dieser Jahrgang so erfolgreich sein wird, wie die Jahrgänge zuvor.



ca. 1936

ARCHIV

Volksschule in der Schulstraße, St. Georgen



2017

FASTENESSEN

Am Sonntag, den 19.03.2017 fand im katholischen Pfarrsaal die traditionelle Fastensuppen-Aktion 2017 statt. Viele fleißige Helfer hatten die verschiedensten Suppen mit Kartoffeln, Bohnen, Lauch, Fisch, Zwiebeln oder auf Thai-Art gekocht, welche von den Besuchern eifrig gekostet wurden. Ebenso war auch die große Auswahl an Kuchen und Torten. Es war einfach für jeden Geschmack etwas dabei.



Bei diesem Mahl ging es nicht nur darum, gemeinsam in geselliger Runde zu essen, sondern es sollte mit den dort gesammelten Spenden zugunsten des Krankenhaus-Besuchsdienstes Traunstein auch die Solidarität, finanzielle Hilfe und Unterstützung für die Armen und Bedürftigen zum Ausdruck gebracht werden. In einem kurzen Bericht haben die Damen des Krankenhaus-Besuchsdienstes, vertreten durch Maria Schmidbauer (Einsatzleiterin), Felicitas Schillmayer und Friederike Spiegelsberger, Ihre wertvolle, langjährige und vor allem wichtige Arbeit vorgestellt.

Alle Besucher im Pfarrsaal waren beeindruckt von diesem ehrenamtlichen Engagement und es kamen stolze 725 Euro zusammen! Aufgerundet wurde dieser Erlös auf 1000 Euro vom Männerballett

der katholischen Pfarrei und ganze 200 Euro dazu spendete die Kolping-Familie Traunreut für die Arbeit des Krankenhaus-Besuchsdienstes.

Der Pfarrgemeinderat Traunreut bedankt sich besonders bei den Pfarrangehörigen für die viele Suppen, Kuchen sowie großzügigen Geldspenden. Ein Vergelt's Gott an ALLE!

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag um 17.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker)

trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

GRÜNDUNG

Freizeit-Treffen für junge Erwachsene mit Asperger-Syndrom (mit Begleitperson)

Wenn sich junge Leute am Wochenende in der Disco, bleibt der 21-jährige Simon lieber zu Hause. Laute Musik, grelle Lichteffekte oder Smalltalk in überfüllten Räumen könnte er nicht ertragen. Simon ist Asperger-Autist. Seit der fachärztlichen Diagnose vor 5 Jahren kann er sein „Anderssein“ zuordnen.

Simon und seine Eltern müssen sich oft der Frage stellen: „Was hast du eigentlich“? Die Antwort ist nicht so einfach wie z.B. bei einer körperlichen oder geistigen Behinderung, denn es handelt sich hier um eine neurobiologische Behinderung. Genau genommen ist das Asperger-Autismus-Syndrom eine Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstörung mit Defiziten z.B. im Kommunikationsbereich. Autisten haben Probleme, soziale Situationen und nonverbale Signale (Mimik, Gestik) anderer Menschen einzuschätzen und sich entsprechend zu verhalten, sodass sie öfters in „Fettnäpfchen treten“ und nur schwer Beziehungen aufbauen. Autisten haben Schwierigkeiten mit der Wahrnehmung und der Verarbeitung von Umwelt- und Sinnesreizen. Besonders auf Reizüberflutung und schnell veränderte, unerwartete Situationen reagieren sie empfindlich. Rituale und Tagesrhythmen, ruhige Rückzugsorte können Sicherheit geben.

Nach Dr.med. Christine Preißmann, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, selbst betroffen vom Asperger-Syndrom, brauchen Autisten Unterstützung in der Kommunikation und Hilfe, um die Absichten und Handlungsweisen der Mitmenschen besser zu verstehen. „Autisten brauchen eine gute Balance zwischen Kontakt zu anderen Menschen und dem Alleinsein“. Simon, der schon Selbsthilfegruppenerfahrung hat, berichtet darüber: „In der Gruppe bin ich mit meiner Besonderheit nicht alleine. Ich kann mich mit Menschen austauschen, die im Alltag ähnliche Erfahrungen machen.“

Auch in unserer Region gibt es viele betroffene junge Erwachsene, die sich entspannte Freizeittreffen ohne weite Anreise wünschen.

Deshalb soll in Traunstein eine neue Gruppe entstehen, mit monatlichen Treffen in den Räumen des Selbsthilfezentrums Traunstein. Auch die Eltern sind, zumindest für die ersten Male zum Kennenlernen, herzlich eingeladen. Jeder kann seine Ideen einbringen, ob gemeinsam Kochen, Schach oder Dart spielen oder einfach nur ein wenig chillen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Selbsthilfezentrum Traunstein (AWO Kreisverband Traunstein e.V.), Crailsheimstr. 6, 83278 Traunstein, Telefon 0861 / 204 66 92, Email kontakt@selbsthilfe-traunstein.de

Zielgruppe: Menschen mit Asperger-Autismus ab 18 Jahre

Termine: jeden 1. Samstag im Monat von 19 bis 21 Uhr

Teilnehmer: begrenzt (rechtzeitig anmelden)

Kosten: kostenfrei

Einen Superhelden ohne Umhang nennt man MAMA!

MÜTTER-FRÜHSTÜCK

IM MEHRGENERATIONENHAUS IN TRAUNREUT

Seit mehreren Jahren bietet der Familienstützpunkt Traunreut ein Mütter-Frühstück an. In diesem Jahr findet das Ganze unter dem Motto: „Einen Superhelden ohne Umhang nennt man Mama!“ statt.



Unter der Leitung von Katrin Zellner (Dipl.-Sozialpädagogin - Jonathan Soziale Arbeit gGmbH) treffen sich die „Superheldinnen“ 14-tägig dienstags ab 9 Uhr im Mehrgenerationenhaus, um gemütlich zu frühstücken und sich gegebenenfalls Tipps und Ratschläge abzuholen. Mutter-Sein ist ein 24-Stunden-Job, den es zu meistern gilt und der Anerkennung und Wertschätzung verdient. In lockerer Atmosphäre dem „Alltagswahnsinn“ für kurze Zeit zu entkommen, ungezwungen zu ratschen und verschiedene Themen zu diskutieren – das ist der Sinn

dieses Frühstücks. Zählen Sie auch zu den Superhelden ohne Umhang und wollen sich mit Gleichgesinnten austauschen, dann besuchen Sie uns zum Mütter-Frühstück im Mehrgenerationenhaus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TERMINE FÜR DAS JAHR 2017:

14.03. 28.03. 11.04. 25.04. 09.05 23.05 07.06 20.06 04.07 18.07 12.09 26.09 10.10 24.10 07.09 21.10 05.12 19.12

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Katrin Zellner (0152/52588525) wenden oder sich auf der Homepage www.familienstuetzpunkte-traunstein.com/familienstuetzpunkt-traunreut informieren.

TRAUNREUT WIRD FAIRTRADE-STADT

Einstimmig wurde im Stadtrat dem Antrag der Grünen stattgegeben, dass sich die Stadt Traunreut an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ beteiligen wird.

Die Fairtrade Kampagne soll ein Startschuss sein, für faires, nachhaltiges Engagement in der Kommune. Eine Fairtrade Stadt übernimmt soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger. In Traunreut wird nun eine Steuerungsgruppe gebildet, in welcher Vertreter aus Schulen, Kirchen, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft die Aktivitäten vor Ort koordinieren sollen.

>>> Wer Interesse an einer Mitgestaltung hat, ist herzlich willkommen und kann sich bei Helga Zembsch, Tel: 08621/61737 oder Zembsch@kabelmail.de melden.

>>> VORTRAG

Am 4.4.2017 wird eine Referentin zu dem Thema „Fairer Handel“ in der TUS Gaststätte vor Ort sein. Beginn der Veranstaltung wird voraussichtlich um 19:00 sein.



ECUADOR-VORTRAG VON DR. NORBERT WOLFF

Zum Vortrag „Ecuador – Land und Leute – Eindrücke in Bild und Wort“ lud die Traunreuter Kolpingfamilie am Donnerstag, 16. Februar 2016, in den katholischen Pfarrsaal.

Der Referent, der eine Zeitlang in Ecuador gelebt hat und mit einer (inzwischen in Deutschland eingebürgerten) Ecuadorianerin verheiratet ist, zeichnete das Bild eines faszinierenden Landes, das auf jeden Fall einen Besuch lohnt: „Ecuador gilt als das Land mit der höchsten Biodiversität der Welt. Es gibt zahlreiche Naturschönheiten zu bestaunen. Das Zentrum der Hauptstadt Quito ist Weltkulturerbe. Die Menschen sind freundlich und herzlich.“

Wolff verschwieg aber auch die schwierigen Seiten des Landes nicht. Probleme bereiteten zum Beispiel die Versorgung mit sauberem Trinkwasser, die hohe Kriminalitätsrate in den großen Städten, die sozialen Unterschiede, der Verkehr und die Umweltbelastung. „Wenn Sie nach Ecuador reisen möchten, schließen Sie sich am besten einer Reisegruppe an“, so der Ratsschlag des Referenten. Auch auf die politische Situation ging Wolff ein. Der scheidende Präsident Rafael Correa gelte als sozial engagierter Politiker. Dabei sei er zugleich auch ein Populist, und seine Maßnahmen zugunsten der Armen belasteten vor allem den Mittelstand sehr stark. Außerdem sei es in dem Andenstaat um Gewaltenteilung und Pressefreiheit nicht gut bestellt. Eine große Herausforderung sei das Bildungswesen.

Schließlich erwähnte Wolff noch die Folgen des schweren Erdbebens vom April 2016. Damals hatten Wolff und seine Ehefrau über die lokale Presse zu Spenden für Ecuador aufgerufen. Insgesamt gingen daraufhin rund 3.000,- Euro ein, die über die Hilfsorganisation „Don Bosco Mondo“ nach Ecuador geflossen sind. Mit dem Geld wird der Aufbau eines zerstörten Schulzentrums in der vom Erdbeben besonders stark betroffenen Küstenstadt Manta unterstützt.

Und ganz zum Schluss gab es noch eine besondere Überraschung. Der Traunreuter Kolpingvorsitzende Ernst Biermaier teilte den Anwesenden mit, dass man bei der letzten Vorstandssitzung beschlossen habe, etwas für die Erdbebenopfer zu tun. Er überreichte Wolff eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro, die wiederum über „Don Bosco Mondo“ nach Ecuador gehen soll.

Für Informationen und Anmeldungen zu Kursen bitte die Volkshochschule Traunreut unter folgender Telefonnummer kontaktieren: 08669 / 8648-0.

SAMSTAG, 01.04.2017

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz“ mit Hubert Janson, 9 bis 17 Uhr.

■ Kurs: „Bauchtanz - „Weiblichkeit pur““ mit Barbara Finn-Arslan, 9.30 bis 14.30 Uhr.

■ Kurs: „Interkulturelle Kommunikation - am Wochenende“ mit Carolin Faulhauber, 10 bis 16 Uhr.

■ Kinder-/Elternkurs: „3 bis 99 - Malatelier für Kinder und Eltern“ mit Martina Alexandra Wagner-Al Yassin, 10 bis 12.30 Uhr.

SONNTAG, 02.04.2017

■ Kurs: „Porträtfotografie“ mit Andreas Scholen, 14 bis 18 Uhr.

■ Workshop: „Salsa“ mit Denis Molina Dominguez, 10 bis 12.30 Uhr.

■ Schnupper-Workshop: „Japanisch für Anfänger“ mit Mihoko Hogger-Seki, 9.30 bis 16.30 Uhr.

MONTAG, 03.04.2017

■ Vortrag: „Ulrich Zwingli und Johannes Calvin. Reformation in der Schweiz“ mit Martin Schneider, 19 bis 20.30 Uhr.

DIENSTAG, 04.04.2017

■ Vortrag: „Hochsensibilität erkennen, Stärken nutzen und Achtsamkeit entwickeln“ mit Maria Winkler, 19 bis 21 Uhr.

■ Vortrag: „Heilung ist möglich - auch bei chronischen Magen-Darm-Erkrankungen“ mit Wolfgang Polzer, 19.30 bis 21 Uhr.

MITTWOCH, 05.04.2017

■ Besichtigung: „Rund um den Herd - Werksbesichtigung BSH Hausgeräte GmbH“, 14 bis 16 Uhr.

■ Kurs: „Aromatherapie - erste Einblicke“ mit Gabriele Scharnagl, 18 bis 21 Uhr.

DONNERSTAG, 06.04.2017

■ Vortrag - „Jerusalem - Heilige Stadt für drei Religionen“ mit Georg Spindler, 19 bis 20.30 Uhr.

■ Kochkurs: „Grüne Früchte- und Wildkräuter-Smoothies - Vortrag“ mit Christine Hoffmann, 18.30 bis 21.30 Uhr.

FREITAG, 07.04.2017

■ Kurs: „Augentraining bei Kurz- oder Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung“ mit Caroline Ebert, 14 bis 17 Uhr.

SONNTAG, 09.04.2017

■ Kurs: „Wellness im Badezimmer“ mit Monika Schümann, 13 bis 18 Uhr.

MONTAG, 10.04.2017

■ Kurs: „Origami - die Kunst des japanischen Papierfaltens“ mit Mihoko Hogger-Seki, 17.30 bis 19.30 Uhr.

FREITAG, 21.04.2017

■ Kurs: „Lernblockaden lösen - Gymnastik fürs Gehirn“ mit Brigitte Tengler, 14 bis 16 Uhr.

■ Besichtigung: „Adam, Eva und Nochs Arche. Moderne Kunstwerke rund um das ehemalige Kloster Seeon“ mit Hedwig Amann, 16 bis 17.30 Uhr.

DIENSTAG, 25.04.2017

■ Vortrag: „Grenzen setzen im Familienalltag“ mit Maria Winkler, 19 bis 21 Uhr.

■ Kochkurs: „Spargelkochkurs“ mit Johannes Lehrer, 18 bis 22 Uhr.

MITTWOCH, 26.04.2017

■ Vortrag: „Heilung ist möglich - auch bei Schilddrüsenerkrankungen“ mit Wolfgang Polzer, 19.30 bis 21 Uhr.

■ Kochkurs: „Wilde Brotzeit“ mit Daniela Spies, 17.30 bis 20.30 Uhr.

DONNERSTAG, 27.04.2017

■ Vortrag: „Die Basisallergie“ mit Gabriele Hoffmann, 19 bis 20.30 Uhr.

■ Kochkurs: „Aschkenasische Küche - Kulinarische Reise entlang der jüdischen Feiertage“ mit Dr. Annelyse Forst, 17.30 bis 21.30 Uhr.

■ Kurs: „„Guten Tag“ ... und weiter? Telefon- und Front-Desk-Schulung“ mit Claudia Rahlf, 9 bis 17 Uhr.

FREITAG, 28.04.2017

■ Kurs: „Augentraining bei Altersweitsichtigkeit“ mit Caroline Ebert, 14 bis 17 Uhr.

SAMSTAG, 29.04.2017

■ Kurs: „Porträtzeichnen und figurliches Zeichnen“ mit Horst Beese, 10 bis 15 Uhr.

■ Kurs: „Muskeln-, Faszien-, Akupunktur-Massage“ mit Silvia Menzel, 10 bis 16 Uhr.

■ Workshop: „TriYoga® Basics“ mit Cornelia Oehlschlägel, 9 bis 12 Uhr.

■ Kurs: „Mindestbuchführung für Selbstständige“ mit Michael Benna, 9 bis 16 Uhr.

SONNTAG, 30.04.2017

■ Schnupper-Workshop: „Nia®“ mit Walburga Mussner, 10 bis 12 Uhr.

■ Schnupperkurs: „Kundalini Yoga - zum Kennenlernen“ mit Walburga Mussner, 12.30 bis 14 Uhr.

■ Kurs: „Naturkosmetik - Wellness-Anti-Aging für unsere Haut“ mit Monika Schümann, 13 bis 18 Uhr.

KURSE FÜR KINDER IN DEN OSTERFERIEN

MONTAG, 10.04.2017

■ „Japanischer Nachmittag für Kinder (ab 6 Jahre)“ mit Mihoko Hogger-Seki, 14 bis 15.30 Uhr.

■ „Origami - basteln und spielen (ab 6 Jahre)“ mit Mihoko Hogger-Seki, 16 bis 17.30 Uhr.

DIENSTAG, 11.04.2017

■ „Kreative Malwerkstatt (5 bis 12 Jahre) in den Osterferien“ mit Martina Alexandra Wagner-Al Yassin, 10 bis 12.30 Uhr.

MITTWOCH, 12.04.2017

■ „Knigge für Kids 8 bis 12 Jahren für Alltag und Schule“ mit Sophie R. Schönhofer, 13.30 bis 15.45 Uhr.

■ „Besuch auf dem Reiterhof - Schnupperkurs in den Osterferien“ mit Regina Aschenthaler, 9 bis 12 Uhr.

DONNERSTAG, 13.04.2017

■ „Specksteinworkshop (6 bis 12 Jahre)“ mit Heinz Kraus, 10 bis 13 Uhr.

DONNERSTAG, 20.04.2017

■ „Duft- Seifen für Kids (8 bis 12 Jahre)“ mit Daniela Spies, 10 bis 12 Uhr.

■ „Keramikwerkstatt in den Osterferien. Wir töpfen Wichtel...“ mit Gabi Huber, 13 bis 16 Uhr.

TERMINE FÜR SENIOREN

■ **7. April, 14:30 Uhr**
Seniorenachmittag der TuS Senioren
mit Märchenerzählerin Monika Aigner
Sportgaststätte, Traunreut

■ **7. April, 19:30 Uhr**
Treffen des Camping Club Chiemgau
Sportgaststätte, Traunreut

■ **10. April, 14:30 Uhr**
Treffen Evang. Frauenkreis mit
Riechmemory der Gewürze
Gemeindesaal, Pauluskirche

■ **24. April, 14:30 Uhr**
Treffen Evang. Frauenkreis mit
Seniorenandacht und Segnung
Gemeindesaal, Pauluskirche

■ **24. April, 14:00 Uhr**
Treffen der Heidenhain Rentner
Sportgaststätte, Traunreut

REGELMÄSSIGE TERMINE

■ Offener Kreis

Zielgruppe: Senioren ab ca. 65 Jahren.
14-tägig dienstags, 15.30 Uhr
> 4. und 25. April!
Evang. Pauluskirche

■ **Handarbeitskreis für Frauen,**
monatlich montags ab 14.30 Uhr
> 3. April, Achtung schon ab 14 Uhr!
Evang. Pauluskirche, Info: 08669/ 51 10

■ **Spieletreff der TuS Senioren**
jeden letzten Freitag im Monat um 14.30
Uhr > 28. April, 14.30 Uhr
Sportgaststätte, Traunreut

■ **„Seniengarten Auszeit“**
Mo 13 - 17, Mi 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren, um die Angehörigen zu
entlasten. Info Tel.: 0 86 69/850 121 oder
37 229, Myslibau, Traunwalchener Str. 1,
Traunreut

■ **Seniorencafé Vergissmeinnicht,**
Di, Do 14 - 17 Uhr, Gemeindesaal der
Evang. Pauluskirche

■ **Ein Vormittag mit der Bibel**
Offene Gesprächsrunde mit und über die
Bibel, 14-tägig mittwochs
> 5. und 26. April in der Bibliothek,
Pur Vital Pflegezentrum

■ **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr
jeweils in der Turnhalle Mittelschule
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
außer in den Ferien

■ **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr**
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
außer in den Ferien

■ **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr,**
2 Einheiten, Turnhalle MST,
Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier
außer in den Ferien

EINLADUNG ZUM MITMACHEN
BEI DER TRAUNREUTER OMA-OPA-VERMITTLUNG

Aktuell

Wir, die Familien, die bei uns mitmachen, und die Omas und Opas, die sich ehrenamtlich engagieren, sind bunt gemischt und mit Freude dabei! machen auch Sie mit!

Da ist z. B. eine Familie, die vor einem Jahr nach Traunreut gezogen ist. Der Vater hat eine neue Arbeitsstelle angetreten, auch die Mutter plant, sich beruflich hier neu zu orientieren. Für ihren 2-jährigen Sohn haben sie gleich einen Krippenplatz gefunden, die 4-jährige Tochter fühlt sich schon im neuen Kindergarten wohl. Ein soziales Netz ist schon am Entstehen, vor allem in der Nachbarschaft und über die Kitas. Aber: die Großeltern wohnen sehr weit entfernt. Die Mutter wendet sich an uns: Die Eltern sind der Überzeugung, für ihre Kinder wäre ein regelmäßiger Kontakt zu einer Oma oder einem Opa wertvoll und wichtig. Nach dem ersten Kontakt mit der Projektleiterin, - die Eltern füllen den Fragebogen aus-, fängt in der Regel eine „Wartezeit“ an. Gelingt eine Vermittlung, dann gibt es 3 Treffen, wo sich die Kinder, die Eltern und die Oma oder der Opa kennenlernen können. Danach, wenn alles passt, machen die Familien und die Omas und Opas ihre Treffen bzw. Termine selbst aus. Und meist sind alle zufrieden! Ein anderes Beispiel: eine junge Frau meldet sich. Sie ist alleinerziehend mit ihrem 2-jährigen Kind, die leiblichen Großeltern sind noch voll berufstätig und auch anderweitig engagiert, so dass sie wenig Zeit mit dem Enkelkind verbringen können. Auch hier macht es Freude, wenn wir eine Vermittlung zustande bringen können! Aber es kommt leider doch öfters vor, dass wir erstmal „vertrösten“ müssen, weil zu oft zu wenig Omas und Opas mitmachen. Umso größer ist die Freude auf beiden Seiten, wenn eine Vermittlung klappt!

Welche Erwartungen haben wir an Sie, an eine Oma und/oder einen Opa? Sie sind im Alter einer Oma, eines Opas, Sie haben Freude daran, mit Kindern zusammen zu sein. Sie können sich auf neue Situationen einstellen und sind offen für Kontakte. Sie benötigen dazu nur eine erweitertes Führungszeugnis (Kosten werden übernommen) und Sie werden somit bei unserem Träger, der Diakonie Traunstein, als ehrenamtliche Oma/Opa geführt, d.h. Sie sind dort versichert. Alles andere gestalten Sie eigenverantwortlich zusammen mit der vermittelten Familie. Zum Austausch können Sie einmal im Monat an dem Treffen der Oma-Opa-Gruppe teilnehmen. Selbstverständlich sind wir auch jederzeit Ansprechpartner, sollte sich Fragen ergeben.

Der nächste Termin findet am 9. Mai um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Wenn Sie Lust bekommen haben, mitzumachen, bitte melden: entweder im Mehrgenerationenhaus unter Tel. 08669/90 98 12 21 oder Lydia Hogger unter Tel. 08669/ 37 663: Wir freuen uns auf Sie!

EVANGELISCHER
FRAUENKREIS

Aktuell

Der evangl. Frauenkreis Traunreut trifft sich am 10. April um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche, Carl-Köttgenstraße. Nach Kaffee und Kuchen gibt es ein Riechmemory der Gewürze.

Die Seniorenandacht und Segnung mit Pfarrerin Dorothea Marien findet am 24. April um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche, Carl-Köttgenstraße, statt. Sie gestaltet diese musikalisch mit ihrer Geige und Gitarre unter dem Thema „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“.

SENIORENACHMITTAG
SENIOREN TUS TRAUNREUT

Aktion

Am 07. April um 14:30 ist in der Sportgaststätte die Märchenerzählerin Monika Aigner zu Gast. Sie erzählt ein Märchen in boarischer Mundart und spielt auch mit dem Leierkasten. Auch hier ist der Eintritt frei, aber Spenden werden gerne angenommen. Auch Nichtmitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei B. Kaiser unter Tel. 0160/ 67 20 104.

KURZ-VOR-MAI-TANZ MIT „VIRGINIA-BLOS“



Seit einigen Jahren ist es wieder modern, dass man „boarisch Tanzen“ geht. Und wenn die Virginia Blos zum Tanz lädt, dann ist der Saal garantiert voll, denn auch Nichttänzer haben ihre helle Freude an den schönen Klängen der schneidigen Tanzmusik mit dem ausgefallenen Namen. Als

die Musikanten während einer Probe eine Virginia Zigarre rauchten entstand die Namensgebung. Kommt vorbei und genießt das schöne Ambiente im Gewölbesaal von Schloss Pertenstein. Mit kleinen Brotzeiten, Getränken und einer gemütlichen Bar, ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Tischreservierungen unter gtev@traunviertler-traunwalchen.de

WANN 29. April, 20 Uhr **WO** Gewölbesaal Schloss Pertenstein

FRÜHJAHRSKONZERT DER BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN



Die Blaskapelle Traunwalchen startet am 30. April 2017 um 19:30 Uhr mit ihrem traditionellen Frühjahrskonzert in der Aula der Carl-Orff-Schule, in ihr Jubiläumsjahr. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus den vergangenen 40 Jahren präsentieren sich die beiden Blaskapellen

und die Jungbläser. Die Musikanten freuen sich auf regen Besuch und wünschen gute Unterhaltung. Höhepunkt zum 40jährigen Jubiläum ist das Festwochenende vom 27. bis 30. Juli 2017 im Steinbruch und der Talmühle Traunwalchen. Nähere Informationen zum Rahmenprogramm unter www.blaskapelle-traunwalchen.de

WANN 30. April, 19 Uhr **WO** Carl-Orff-Schule, Traunwalchen



[JAZZ]

RESPECTABLE GROUND

HARTMANN & KARGER & KESTING | k1
mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Traunreut

Überzeugte Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz, E und U, Konzert und Theater präsentieren Werke von Bach, Händel, Bernstein sowie Jazz-Standards in neuem Gewand.

WANN 7. April, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



[STUBENOPER]

DER VARRECKTE HOF - EINE STUBENOPER VON GEORG RINGSGWANDL

MÜNCHNER LUSTSPIELHAUS | k1
Gerd Anthoff präsentiert einen fiktiven Bericht des niederländischen Autors J.

Bernlef aus der inneren Erfahrungswelt eines Alzheimer-Kranken. Musikalisch begleitet und dramatisiert wird die Lesung von Martin Kälberer mit Eigenkompositionen am Klavier.

WANN 8. April, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

© Konzertdirektion Landgraf



[OPERETTE]

IM WEISSEN RÖSSL

EURO-STUDIO LANDGRAF |
WANDEROPER BRANDENBURG | k1
Im „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür. Und die Konzertdirektion Landgraf

bringt dieses Glück jetzt auch ins k1.

WANN 23. April, 19 Uhr **WO** k1, Traunreut

© Julia Stix



[KLASSIK]

MUTTERTAGSKONZERT

MÜNCHNER SYMPHONIKER | k1
Drittes Gastspiel der Münchner Symphoniker im k1 aus Anlass des Muttertags. Solist des Abends: der preisgekrönte Klarinetist Daniel Ottensamer.

WANN 14. Mai, 19 Uhr **WO** k1, Traunreut



so **30.04.2017** | 19:00
3 männer nur mit gitarre - kapitel II
keller, hefter & dietmayr | k1
mit freundlicher Unterstützung vom Autohaus Schlögl



do **04.05.2017** | 20:00
travelling through space
groove galaxy | k1
mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Traunreut



fr **19.05.2017** | 20:00
das fette stück fliegt wie `ne eins!
eure mütter | k1

tickets www.k1-traunreut.de & **08669-857-444**

GENERALVERSAMMLUNG 2017

der Krieger- und Soldatenkameradschaft
St. Georgen

Bei der Generalversammlung 2017 von der Krieger- und Soldatenkameradschaft St. Georgen war wieder gut besucht. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Klaus Ritter wie auch Holger Knuth, Vorsitzender der KSK Hart, konnten begrüßt werden. Sie hoben die Bedeutung der KSK hervor, die die Erinnerung an die beiden Weltkriege wach halte. Dr. Michale Elsen erinnerte an die Gründung der ersten Kriegervereine nach den napoleonischen Kriegen.

Aktuell zählt der Verein, gegründet 1907, 154 Mitglieder, davon sind zwölf ehemalige Kriegsteilnehmer. Heuer stand bei der Generalversammlung wieder die Neuwahl der Vorstandschaft an. Der 1. Vorstand Markus Schupfner und der 2. Vorstand Karl-Heinz Freutsmiedl wurden beide im Amt bestätigt und einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt. Kassier bleibt Michael Gröbner, Schriftführer Armin Freutsmiedl und zum Fähnrich wurde Rainer Friedl, der bereits als Beisitzer in der Vorstandschaft tätig war, gewählt. Zum Beisitzer wurden Konrad Schroll, der bereits als Fähnrich in der Vorstandschaft tätig war, Ludwig Schwankl und Hans Fuchs für weitere 3 Jahre einstimmig ernannt. Auch die Kassenprüfer wurden erneut einstimmig wiedergewählt: somit bleibt der 1. Kassenprüfer Hans Lahr jun. und der 2. Kassenprüfer Walter Fackler.

In der gut besuchten Generalversammlung beim Dorfwirt in St. Georgen berichtete der 1. Vorsitzende Markus Schupfner über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Darunter erwähnte er die erfolgreiche Teilnahme am Dorfschießen in Hörpolding mit dem erfreulichen Sieg in der Mannschaftswertung. Auch der Vereinsausflug ins Hans-Peter-Porsche Museum in Anger war einer der Höhepunkte unter den zahlreichen Veranstaltungen. Der Vereinsabend mit Luftgewehrschießen, die Teilnahme am beliebten Schützenball in Hörpolding, mehrmaliges Eisstockschießen in der Irsinger Au und die rege Teilnahme an allen kirchlichen und weltlichen Festen in der Pfarrgemeinde St. Georgen waren weitere Programmpunkte in den vergangenen Monaten. Im Kassenbericht von Michael Gröbner konnte für das Vereinsjahr 2016 ein leichtes Plus erzielt werden. Die Kriegsgräbersammlung an Allerheiligen ergab letztes Jahr 1266 Euro.



Der Vorstand der KSK St. Georgen (v. l.): Konrad Schroll, Ludwig Schwankl, Hans Fuchs, Armin Freutsmiedl, Michael Gröbner, Karlheinz Freutsmiedl, Rainer Friedl und Markus Schupfner. Fotos © Pia Mix

Im neuen Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen angedacht, die bereits geplant werden. Nicht zuletzt da die KSK St. Georgen 110-jähriges Jubiläum feiern darf. Unter anderem wird die KSK St. Georgen im Vereinsjahr 2017 die Gau-Versammlung am 02. April im Gasthaus Namberger in Hörpolding organisieren und ausrichten.

Auch wird die KSK St. Georgen im Vereinsjahr 2017 die Gau – Wallfahrt am 02. Juli von Siegdorf nach Maria Eck ausrichten. Hierzu sind alle Menschen von der Pfarrgemeinde St. Georgen, die Ortsvereine und Freunde des Vereins aus dem ganzen Stadtgebiet Traunreut ganz herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Außerdem beteiligt sie sich am 150-jährigen Jubiläum des KSK Kammer am 18. Juni, am Buchenwaldgedenken am 25. Juni sowie am Kampenwandgedenken am 27. August.

Das 110-jährige Jubiläum wird die KSK St. Georgen am 15. August feiern. Dies findet im kleinen Rahmen am Dorfplatz in St. Georgen statt. Der Festgottesdienst wird umrahmt von einem kleinen Festzug und einem gemeinsamen Essen im Pfarrsaal.

HÖHLENBURG FÜHRUNGEN

Besuchen Sie die Historischen Führungen durch die gesamte Höhlenburg des „Verein Freunde der Burg Stein e.V.“. Das Innere der Höhlenburg ist nur mit einem Burgführer zugänglich, welcher auch Kerzen verteilt. Ihr Licht und das der mitgebrachten Taschenlampen sorgen für eine gespenstische Stimmung - so richtig passend für die gruseligen Geschichten, die der Führer zu erzählen weiß. Folterkammer, Brunnenschacht, in der Feinde hinabgestürzt wurden, Waltraudzimmer Gänge, die kilometerweit bis zu umliegenden Ortschaften führten und vieles mehr gibt es zu bestaunen.

FÜHRUNGEN:

> mit Beginn der Osterferien bis einschl. 3. Sonntag im Oktober



- > täglich um 14:00 Uhr, Montag Ruhetag
- > zusätzlich ab Mitte Juli bis Ende August täglich um 16:00 Uhr
- > Dauer: ca. 60 Min.
- > Preise: Erw. 3,00 € / Kinder u. Jugendliche 2,00 €
- > Treffpunkt: Am Schlosstor in Stein a.d. Traun

WEITERE INFORMATION:

www.steiner-burg.de oder unter Tel. 0049 176 / 854 288 92



Fotos © GETV

FRÜHSCHOPPEN-HOAGART in Traunwalchen

Der Trachtenverein „D'Traunviertler“ hat mit dem Frühschoppen-Hoagart im Pfarrheim Traunwalchen bereits zum zweiten Mal ins Schwarze getroffen. Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr konnten auch heuer wieder viele Besucher aus dem Gemeindegebiet und der näheren Umgebung begrüßt werden.

Der neue Musikwart Markus Lieb stellte mit Unterstützung von zweitem Vorstand Florian Walter ein gelungenes Programm zusammen. Wie es bei einem Hoagart der Brauch ist, spielten die verschiedenen Musikgruppen verteilt im Publikum bei freiem Eintritt schneidig auf. Erster Vorstand Roland Huber informierte über den Ablauf und begrüßte Gäste sowie Musikanten und übergab das Mikrofon an den Sprecher Gustl Lex. Der Mundartdichter aus Grabenstädt hat immer die richtigen G'schichterl im Gepäck. Von den Holzknechten, von „der Liab“ und von einer blutigen Fahnenweihe, bei der die neu geweihte Fahne als Verteidigungsgerät benutzt wurde, handelten seine lustigen Beiträge. „Musikanten koa Ruah, kemmts spuits uns oans auf, sings tschneidig oans drauf“ so hieß ein kleiner Ausschnitt bei einem seiner neuesten Gedichte. Im lockeren Programm wechselten sich Musik und G'schichtl'n ab.



Mit von der Partie waren die „Alzberg-Musi“ aus Seebuck mit den beiden Ziacherern Maxi Mühlbauer und Markus Niedermaier, Kathi Gissibl an der Gitarre und Markus Lieb aus Traunwalchen. Große

Aufmerksamkeit bekamen auch die vereinseigenen Nachwuchsmusikanten Tim Bosch auf der Ziach, Carolina Öttl an der Harfe, sowie die „junge Traunviertler Stubnmusi“ mit Viktoria Danner, Carolina Öttl, Marlene Krammer, Amelie Hummer und Emilia Engel. Das aufmerksame Publikum belohnte die gelungenen Darbietungen mit großem Applaus. Bei den Klängen der Vereinstanzlmusi „Hoiz-Knopf-Blech“ mit den Brüderpaaren Florian und Markus Lieb, Lukas und Markus Baumgartner und Wastl Kiefersbeck meldete sich bei einigen Gästen das Kitzeln in den Tanzbeinen, wäre da nicht gerade das Tanzverbot in der Fastenzeit. Schneidige Musikstücke waren auch von den Lindlgewinnern 2015 der „Traunegg Musi“, mit Lukas Kloiber auf der Ziach, Markus Schroll an der Tuba und Christina Kaiser an der Harfe zu hören. Die „Klarinettenmusi-Baumgartner“ bereicherten mit zwei Klarinetten, Ziach und einer Bassklarinette, die eigentlich aus der klassischen Musik kommt aber immer mehr in der Volksmusik Einzug hält, das abwechslungsreiche Programm. Florian Lieb durfte sich bei Gustl Lex, den Musikanten und allen fleißigen Helfern bedanken und lud die Frühschoppengäste ein, bei Kaffee und Kuchen dem musikalischen Ausklang noch ein bisschen bei zu wohnen.



Foto: links Veronique Hronek, DSV-Kaderfahrerin und rechts Herr Krutzenbichler von der Sparkasse Ruhpolding. Beide haben die Preise überreicht.

NACHTRIESENSLALOM am Unternberg

Am Freitag, den 24.02.17 um Punkt 17 Uhr startete am Kristallhang am Unternberg in Ruhpolding eine neue alpine Skiveranstaltung die für alle interessierten Vereine offen ausgeschrieben wurde. Der Zuspruch war mit 118 Meldungen dann auch ganz o.K. zumal erfreulicher Weise die Starter aus 21 verschiedenen Vereinen waren. Mit dabei waren Vereine aus dem Münchner Raum, LKR Berchtesgaden, LKR Altötting und LKR Traunstein.

Betitelt wurde das Rennen als 1. Unternberg-Cup 2017. Nach dem die ganze Woche wettertechnisch mit Regen, sommerlichen Temperaturen, Sturm, sowie am Renntag dann auch noch mit Schneefall sehr durchwachsen war musste man vermuten, dass die Piste alles andere als renntauglich sein wird. Aber hier wurde vom veranstaltenden Verein TUS-Traunreut unter Mithilfe von Franz Ringsgwandl wieder hervorragend gearbeitet und mit Hilfe von Brezensalz eine griffig harte Rennstrecke präpariert. Der Riesenslalom mit 23 Toren konnte somit allen Läufern standhalten.

Für die jüngeren Jahrgänge von 2013 bis 2009 wurde noch ein separater, verkürzter Lauf gesteckt und auch diese Strecke war bestens präpariert. Für die Sieger und platzierten gab es wieder schöne Pokale und Medaillen zu gewinnen.

Besonders groß waren die Pokale für die Tages schnellsten Mädchen und Buben. Erfreulich war, dass diese Pokale im LKR Traunstein blieben. Tagesschnellste war am Ende Luisa Brandmair vom SC Ruhpolding und schnellster bei den Jungs Max Buchner vom TSV Siegsdorf.

50 JAHRE TRAUNREUTER JUGENDFEUERWEHR

Grund zum Feiern haben die Floriansjünger aus Traunreut. Ihre Jugendfeuerwehr besteht nun seit 50 Jahren.

Die Gruppe wurde 1967 als erste ihrer Art im Landkreis Traunstein gegründet. Aus diesem Grund finden heuer einige Veranstaltungen statt. Die Auftaktveranstaltung am vergangenen Samstag im Feuerwehrgerätehaus an der Waginger Straße endete mit einer großen Überraschung.

Zu einem Empfang waren alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut, Bürgermeister Klaus Ritter, Vertreter der Kreisbrandinspektion sowie die ehemaligen Jugendausbilder am vergangenen Wochenende durch die Jugendfeuerwehr geladen worden. Beim Sektempfang mischte sich das Publikum.

Zu Beginn standen die Grußworte auf dem Programm. Kommandant Karl Heinz Erhard eröffnete den Abend. Er ging in seiner kurzen Rede auf die Bedeutung der Jugendfeuerwehr zur Zukunftssicherung ein und stellte die Leistungsbereitschaft der aktuellen Gruppe dar. Im Anschluss war die amtierende Jugendwartin, Verena Unterstein, an der Reihe. Sie hob die Innovation der Traunreuter Jugendfeuerwehr hervor und beschrieb die Schwierigkeit der Mitgliedergewinnung. Kreisbrandinspektor Manfred Unterstein freute sich als ehemaliger Traunreuter Jugendfeuerwehrlern nun zu diesem großartigen Jubiläum gratulieren zu dürfen. Bürgermeister Klaus Ritter übernahm das Schlusswort. Auch er überbrachte Glückwünsche und zollte seinen Respekt zu der aufwändigen Arbeit. Dem vollständig erschienenen Feuerwehrynachwuchs dankte Ritter für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich neben der Schule oder Berufsausbildung noch zusätzlich der umfangreichen Feuerwehrausbildung zu unterziehen.

Im Anschluss an die Ansprachen stand ein ganz besonderer Punkt auf dem Programm. „Es ist Zeit uns bei all denjenigen zu bedanken, die in den letzten fünf Jahrzehnten in der Jugendarbeit Verantwortung übernommen und ihr Herzblut reingesteckt haben“, betonten Hermann Künzner und Manfred Deisberg, die Vorsitzenden des Feuerwehrvereins und läuteten somit die Ehrungen an diesen Abend ein. Man verlas die erste Urkunde in der es lautete: Die Freiwillige Feuerwehr Traunreut verleiht in Würdigung der Verdienste um den Aufbau und der Förderung der Jugendfeuerwehr Traunreut die Medaille der Jugendfeuerwehr Traunreut.



Folgenden Personen wurde die Urkunde und Medaille der Jugendfeuerwehr Traunreut überreicht: Herbert Dürschmid, Josef Kuhn, Erich Suttner, Franz Koschwan, Manfred Deisberg, Wolfgang Haase, Karlheinz Sommerauer, Robert Walter, Konrad Unterstein, Thomas Danzer, Philipp Schenk und Verena Unterstein

Viele der Geehrten zeigten sich

überrascht und freuten sich darüber, all die Jahre nicht in Vergessenheit geraten zu sein. Die größte Überraschung behielt sich das Team der Jugendfeuerwehr jedoch für das Ende der Veranstaltung vor.

Verena Unterstein betonte eingangs in ihrer Ansprache bereits die Situation der Mitgliederwerbung. Um diese zu optimieren, entschied man sich einen Imagefilm zu drehen. Nach dem Beschluss setzte man sich zusammen, feilte an einem Konzept und machte sich Gedanken darüber, wie man dieses in die Tat umsetzen können. Mit den beiden Regisseuren Simon Huber und Tobias Vogt konnte man zwei Profis gewinnen, die sich bereit erklärten die Aufnahmen und den Schnitt ehrenamtlich zu organisieren. „Ohne Euch hätten wir das nicht so professionell hinbekommen, dafür möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bedanken“, betonten die Jugendwarte vor der Präsentation.

Dann war es so weit: Gespannt verfolgten alle Gäste den knapp sieben minütigen Film, der sämtliche Situationen aus dem Leben eines Feuerwehrlers widerspiegelt. So sind beispielsweise eine Palette an Einsätzen zu sehen, aber auch die Kameradschaft wurde geschickt in den Vordergrund gerückt. Das Ganze wurde je nach Stimmungslage und Situation mit der dementsprechenden Musik untermalt. Nachdem der Film zu Ende war und das Licht wieder anging, schien der Applaus nicht enden zu wollen. „Eine großartige Sache und durchwegs gelungen“, meinte Kreisbrandinspektor Manfred Unterstein zu dem Film. Weitere Stimmen waren ebenfalls voll des Lobes. Bürgermeister Ritter zeigte sich sehr begeistert und bedankte sich noch einmal für den offensichtlichen Aufwand und die enorme Arbeit, die hier hineingesteckt wurden.

Der Film ist unter folgenden Link zu finden:

www.ff-traunreut.de/jugendfeuerwehr

Nachdem der offizielle Teil des Abends nach der Filmvorführung beendet wurde, blieben trotzdem viele der Gäste sitzen. Es wurden in gemütlicher Runde viele Gespräche geführt, aber vor allem Geschichten aus den letzten fünfzig Jahren erzählt. Uns freut es sehr, dass der Abend so erfolgreich war und hoffen, dass die bevorstehenden Veranstaltungen in unseren Jubiläumsjahr daran anknüpfen können, resümierten die Jugendwarte Verena Unterstein und Philipp Schenk den Abend



GELUNGENES TRAININGSLAGER in Spanien



Die B u. C Junioren des TUS Traunreut absolvierten in den Faschingsferien ein Trainingslager unter spanischer Sonne, bei Tagestemperaturen bis 25 Grad. Neben dem sportlichen Aspekt war die Stärkung des Teamgeistes ein weiteres Ziel dieser Reise. Die Hin- und Rückfahrt war zwar anstrengend, doch dank eines Luxus-Fernreisebusses und der vorbildlichen Betreuung der beiden Fahrer Alfred und Jochen, hat sie jeder gut überstanden. Der erste Halt auf spanischem Boden war in Barcelona,

wo wir durch die Fußgängerzone bis zum Hafen schlenderten und einige Wahrzeichen bei einer kleinen Stadtrundfahrt zu sehen bekommen haben. Anschließend ging es nach Oropesa del Mar, ins 4*Hotel Gran Duque. Dort waren wir in guter Gesellschaft, denn neben der U15+U16 aus Unterhaching waren noch zwei Damen Mannschaften aus der Ersten Schweizer Liga vor Ort.

Obwohl sich unsere Teams tapfer geschlagen haben, waren die Gegner FRF U17 oder der Nachwuchs von Villarreal letztendlich zu stark. Im Spiel gegen CF Villarreal war unsere U17, in einem temporeichen Spiel auf höchstem Niveau, einem Unentschieden sehr nahe. Zweimal scheiterten die TUS-ler in der Schlussphase vor dem Tor und kassierte in letzter Minute das 3:1. Lediglich die Traunreuter U15 Mannschaft konnte in Torreblanca gegen die U15 des Gastgebers, vor ca. 150 enthusiastischen Zuschauern, ein 4:0 Sieg einfahren. Alle Partien wurden vom ehemaligen UEFA Schiedsrichter Ilie Cot geleitet. Unvergessen für die Jungs werden die Begegnungen mit früheren und aktuellen Stars des Fußballs bleiben. In Villarreal trafen wir das gesamte Team des aktuellen Tabellen-Sechsten der spanischen Primera Division. Denis Cherishev, Manu Triguerras und ihr Trainer Fran Escriba waren sofort für ein Foto bereit. In Torreblanca konnte man mit Ion Geolgau, dem ehemaligen rumänischen Nationalspieler und Miodrag Belodedici, dem 2-fachen Champions League-Sieger posieren. Ein weiteres Highlight war der Besuch in Valencia, wo uns der weltberühmteste Fußballfan und Trommler -MANOLO- in seiner Bar empfing und mit jedem einzelnen von uns posierte. Anschließend animierte er die Jungs, zusammen mit ihm und seinen Trommelrhythmen, vor dem Fußball-Stadion Mestalla, „Ole-Ole“ zu singen.

Es kam nie Langeweile auf, denn die Freizeit nutzte man zu einem Spaziergang am langen Sandstrand, wobei sich die Mutigsten ins Meer stürzten. Die anderen badeten lieber im größten Meerwasserheilbad Europas. Abends war Billard oder Tischfußball angesagt. Da es auch für die mitgereisten Eltern oder Geschwistern ein unvergessliches Erlebnis war, haben sich die beiden Trainer und Organisatoren der Reise, Daniel Lungu und Ottmar Schreiber, fest vorgenommen, auch im nächsten Jahr ein Trainingslager in Spanien zu organisieren.



Fotos © Bäuml

ALPINKIDS AUF SPUREN VON DACHS, FUCHS UND CO

Erlebniswochenende der DAV-Bambinibande im Bergwalderlebniszentrum Ruhpolding

Ein ganzes Buch schreiben könnte die Bambini-Bande über ihre Erlebnisse im Bergwalderlebniszentrum in Ruhpolding. Neun Familien erlebten ein spannendes, lehrreiches und vor allem lustiges Wochenende rund um die Gründbergstube. Thomas Dankemeyer, Förster und Erlebnispädagoge im AELF, erarbeitete bereits im Vorfeld gemeinsam mit den Familiengruppenleitern ein perfekt auf die Bambini-Bande abgestimmtes Programm. Eine Frage beschäftigt die Bambini-Bande schon lange: „Was machen eigentlich die Wildtiere im Winter?“

Los ging's am Samstag früh mit einem „Eintritts-Test“ für die Gründbergstube. Nach der Zimmeraufteilung und einem Quiz, verbrachte die Bambini-Bande den Rest des Tages im Wald. Überraschend gut Bescheid wussten die Kinder der Bambini-Bande über weitere Überwinterungsmöglichkeiten und darüber, welche Vögel zum Beispiel in den warmen Süden fliegen. Spannend wurde es auch bei der Frage, welche Isolation das Marmeltier im Winterschlaf schützt. Jede Familie musste dazu eine Filmdose, gefüllt mit warmen Wasser, so vergraben, dass das Wasser möglichst lange warm bleibt. Das Prinzip der Daunenjacke funktionierte hier perfekt und einige Familien bauten richtige „Thermo-Erdhöhlen“.

Draußen sein macht hungrig, deshalb wurde gemeinsam ein Abendessen in der Gründbergstube zubereitet. Begeistert waren alle von den regionalen Produkten die in der Küche angeboten wurden. Gut gestärkt wartete auch schon das nächste Abenteuer auf die Bambini-Bande. Eine echte Nachtwandlung – diesmal ganz ohne die Sicherheit der Stirnlampen! Anfangs noch ziemlich vorsichtig konnte der Wald in völliger Dunkelheit „erfüllt“ werden. Erstaunlich wie hilflos der Mensch ohne seinen Sehsinn ist, aber umso beeindruckender, wie schnell alle anderen Sinne zu Höchstleistungen fähig sind. Untermuert wurde diese Erfahrung mit einem lustigen Spiel: Fledermaus und Motte durften sich hier nur auf ihren Hörsinn verlassen. Anschließend wurden am Lagerfeuer Geschichten erzählt und leckeres Stockbrot gegrillt.

Lustig wurde es am Sonntag beim Tierstimmen-Quiz. Einfach war es den Kuckuck, Uhu und Wildsau zu erraten – völlig unbekannt hingegen waren die gruseligen Laute von Fuchs, Reh und Dachs. Als nächste Aufgabe musste das Gleichgewicht zwischen Wald und Wild wieder hergestellt werden. Dies funktioniert am besten mit einer wilden Treibjagd. Die Bambini-Bande teilte sich auf in kleine und große Wildschweine, ziemlich lautstarke Treiber und absolut ziel-sichere Jäger. Nach dem Abschlusssessen gab es noch ein großes Lob für alle Beteiligten und den gemeinsamen Wunsch nach einer Fortsetzung. Weitere lustige Fotos gibt's im unter:

www.alpenverein-traunreut.de

KINOSTARTS IM APRIL

Der Kinofrühling wird bunt. Von Action bis Kinderfilm ist alles dabei. Außerdem: Brille nicht vergessen!

DIE SCHLÜMPFE - DAS VERLORENE DORF 3D

In diesem komplett animierten, völlig neuen Schlumpf-Abenteuer begibt sich Schlumpfine mit einer geheimnisvollen Karte und ihren Freunden Schlaubi, Hefti und Clumsy auf eine aufregende Reise in den „Verbotenen Wald“, der voller magischer Kreaturen ist. In einem Wettlauf gegen die Zeit müssen sie das „Verlorene Dorf“ ausfindig machen, ehe der böse Zauberer Gargamel es entdeckt.



ANIMATION, KOMÖDIE

FILMSTART: 6. April | **LÄNGE:** 89 Min.



CONNI & CO 2

DAS GEHEIMNIS DES T-REX

Conni und ihre Freunde verbringen wie jedes Jahr ihre Sommerferien auf der Kaincheninsel. Doch das Kinder- und Naturparadies ist in Gefahr, weil der Bürgermeister ein Hotel auf der Insel bauen möchte. Er verspricht neue Jobs und Connis Vater Jürgen soll der Architekt des neuen „Gigantotels“ werden. Als Hund Frodo einen Dino-Knochen auf der Ferieninsel findet, ist das die Chance deren Zerstörung zu verhindern. Doch dann ist der Knochen plötzlich verschwunden und Connis bester Freund Paul ist auch noch schuld daran, dass sie keinen Beweis für dessen Existenz haben.



KINDERFILM

FILMSTART: 20. April

LÄNGE: 95 Min. | **FSK:** 0

MIT: Emma Schweiger, Iris Berben, Heino Ferch



MINDGAMERS

Einer Gruppe genialer Studenten gelingt der bedeutendste wissenschaftliche Durchbruch aller Zeiten: Mithilfe eines Quantencomputers entsteht ein kabelloses neuronales Netzwerk, in dem die Gehirne aller Menschen gekoppelt werden. Doch bald stellen sie fest, dass sie selbst nur Rädchen in einem viel gewaltigeren und unheimlicheren experimentellen Getriebe sind: Finstere Mächte missbrauchen die Technik zur Kontrolle der Massen.



ACTION, SCIENCE FICTION

FILMSTART: 6. April | **LÄNGE:** 99 Min | **FSK:** 16

MIT: Sam Neill, Tom Payne (II), Dominique Tipper, Melia Kreiling

FAST & FURIOUS 8

Nun - da Dom und Letty ihre Flitterwochen genießen, sich Brian und Mia ganz ihrer Familie widmen, die übrigen Crewmitglieder freigesprochen sind - führen alle ein ganz normales Leben. Ihr friedliches Dasein wird jedoch schlagartig hinweggefegt, als eine mysteriöse Frau auftaucht. Sie lockt Dom in eine zutiefst kriminelle Welt. Das grenzenlose Vertrauen seiner Crew in ihn droht zu zerbrechen - der Familie stehen Prüfungen von ungeahnten Ausmaßen bevor. Die rasante Elitetruppe jagt kreuz und quer über den Planeten, um eine radikale Gegnerin zu stoppen, die weltweit Chaos und Anarchie verbreitet.



ACTION

FILMSTART: 13. April | **LÄNGE:** 136 Min.

MIT: Vin Diesel, Dwayne (The Rock) Johnson, Jason Statham



GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 2 3D

Das Team bestehend aus Peter Quill aka Star-Lord, Gamora, Drax, Waschbär Rocket und Baummensch Groot durchquert zur Musik des „Awesome Mixtape #2“ auf neuen Abenteuern den Weltraum. Um ihre neu gewonnene Gemeinschaft zu wahren, müssen die Guardians stets zusammenstehen, während sie den Geheimnissen um Peter Quills echten Eltern auf die Spur kommen. Alte Feinde

werden dabei zu neuen Verbündeten und Verstärkung von anderen Beschützern der Galaxis auf dem Weg.



SCIENCE FICTION

FILMSTART: 27. April | **MIT:** Chris Pratt, Zoë Saldana, Dave Bautista

CHIPS



Jon Baker und Frank „Ponch“ Poncherello haben sich erfolgreich bei der California Highway Patrol in Los Angeles beworben - aber aus ganz unterschiedlichen Gründen. Der unerfahrene Neuling und der abgebrühte Profi sollen ein Team bilden, doch weil sie ständig aneinandergeraten, ist es mit ihrer Partnerschaft nicht weit her. Allerdings könnten Bakers Erfahrungen im Motorradsattel und Ponchs Herkunft aus den Problemvierteln eine unschlagbare Kombination ergeben - falls sich die beiden nicht vorher gegenseitig in den Wahnsinn treiben.



ACTION, KOMÖDIE, KRIMI

FILMSTART: 20. April

LÄNGE: 100 Min.

MIT: Dax Shepard, Michael Peña, Jessica McNamee

1. VERKAUFSOFFENER SONNNTAG *in Traunreut*





ab 11.4. „Höhlenburgführungen“ tgl. 14.00
außer Montag *Treffpunkt: Schlosstor, Stein*

Samstag, 1. April

17.00 „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

14.00 - 16.00 „Casting“ für eine Showband
Tanzschule HeartBeat, Traunreut

14.30 Kindertheater - „Fünf Freunde erforschen
die Schatzinsel“ Theater auf Tour *k1, Traunreut*

Sonntag, 2. April

KSK Gauversammlung
Gasthaus Namberger, Hörpolding

19.00 Klassik - „Sonnenquartette“ Joseph
Haydn Ensemble Amphion *k1, Traunreut*

Montag, 3. April

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“
Kolpingstube, Traunreut

15.00 „Interkulturelles Café“
Mehrgenerationenhaus Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, *Jahnstr.12*

19.00 - 20.30 Vortrag - „Ulrich Zwingli
und Johannes Calvin. Reformation in der
Schweiz“ mit Martin Schneider
VHS Raum 7, Traunreut

19.00 - 20.30 Gitarrenensemble „Accordial“
Musiklehrervereinigung e.V.
Eichendorffstr. 3, Traunreut

19.30 „Jahreshauptversammlung Alzgau
Trostberg“ *Kammer-Rettenbach*

Dienstag, 4. April

9.00 „Betriebsbesichtigung Molkerei
Piding“ Kolping *Treffpunkt Kath. Pfarrheim*

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ *Sonnenschule, St. Georgen*

19.00 „Versammlung der Naturfreunde“
Sportplatzgaststätte, Traunreut

19.00 Vortrag - „Fairer Handel“
Sportplatzgaststätte, Traunreut

19.00 - 21.00 Vortrag - „Hochsensibilität
erkennen, Stärken nutzen und Achtsamkeit
entwickeln“ mit Maria Winkler
VHS Raum 7, Traunreut

19.30 - 21.00 Vortrag - „Heilung ist möglich
- auch bei chronischen Magen-Darm-
Erkrankungen“ mit Wolfgang Polzer
VHS Raum 4, Traunreut

Mittwoch, 5. April

10.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, *Jahnstr.12*

15.00 „Informationsveranstaltung für
Schüler und Jugendliche“ *k1, Traunreut*

19.00 „Bürgerversammlung“ *k1, Traunreut*

19.30 „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 6. April

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, *Jahnstr.12*

16.00 Stadtratsitzung der Stadt Traunreut
Rathaus, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

19.00 - 20.30 Vortrag - „Jerusalem - Heilige
Stadt für drei Religionen“ mit Georg
Spindler *VHS Raum 7, Traunreut*

20.00 Musikalische Lesung - „Alles ist
Leben“ Bettina Mittendorfer & Florian
Burgmayr *k1, Traunreut*

Freitag, 7. April

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniengarten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

18.00 Russisches Familienmusical - „Die
Schatzinsel“ Triumph Art *k1, Traunreut*

18.00 „Endschießen mit Finale“ Schützen-
gilde Traunwalchen *Sportheim Traunwalchen*

19.30 „Clubabend“ Camping-Club Chiemgau“
TUS-Sportplatzgaststätte, Traunreut

20.00 Jazz - „Respectable Ground“ Hart-
mann & Karger & Kesting *k1, Traunreut*

20.00 „Bergwerk-Frühlingsparty“
Bergwerk, Altenmarkt

Samstag, 8. April

15.00 - 17.00 „Café International“
Heimathaus, Traunreut

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Stubenoper - „Der varreckte Hof“ von
Georg Ringsgawndl Münchner Lustspielhaus
k1, Traunreut

Sonntag, 9. April

13.00 „Standkonzert“ *St. Georgen*

14.00 „Georgi-Ritt“ von Stein nach St. Georgen

Montag, 10. April

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“
Kolpingstube, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“,
beim FC e.V. Traunreut, *Jahnstr.12*

Dienstag, 11. April

9.00 „Mütterfrühstück“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ *Sonnenschule, St. Georgen*

Mittwoch, 12. April

10.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

14.00 „AWO-Clubnachmittag“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, *Jahnstr.12*

19.00 „Watt- und Schafkopfturnier“ Schützen-
gilde Traunwalchen *Sportheim Traunwalchen*

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 13. April

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, *Jahnstr.12*

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

Freitag, 14. April**Karfreitag****Samstag, 15. April**

17.00 "Treffen der Anonymen Alkoholiker"
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 16. April**Ostern**

**Das Team des Traunreuter Stadtblattes
wünscht allen Lesern
frohe und erholsame Ostern**

Montag, 17. April**Ostermontag**

13.30 „Emmausgang“ Kolping
Treffpunkt Katholisches Pfarrheim

Dienstag, 18. April

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 19. April

10.00 - 17.00 „Senioren Garten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

17.15 „Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 20. April

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

Freitag, 21. April

10.00 - 13.00 „Senioren Garten Auszeit“.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.00 „Siegerehrung Endschießen“ Schützen-
gilde Traunwalchen Sportheim Traunwalchen

Samstag, 22. April

„Altkleider- und Altpapier-Sammlung“
Kolping Traunreut

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Konzert des Ruperti-Orchesters
Traunreut e.V. k1, Traunreut

Sonntag, 23. April

19.00 Operette - „Im weißen Rössl“ Euro-
Studio Landgraf, Wanderoper Brandenburg
k1, Traunreut

Montag, 24. April

13.00 - 17.00 „Senioren Garten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“
Kolpingstube, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“,
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

19.00 - 20.30 Gitarrenensemble „Accordial“
Musiklehrervereinigung e.V.
Eichendorffstr. 3, Traunreut

Dienstag, 25. April

9.00 „Mütterfrühstück“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 Werkausschusssitzung der Stadtwerke
Traunreut Rathaus, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ Parkplatz
Pfarrheim Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

19.00 „SPD-Stammtisch“ Treffpunkt:
Eingang Kantstraße zur „Trauna-Passage“

19.00 - 21.00 Vortrag - „Grenzen setzen im
Familienalltag“ mit Maria Winkler
VHS Raum 7, Traunreut

Mittwoch, 26. April

10.00 - 17.00 „Senioren Garten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

16.00 Bauausschusssitzung der Stadt Traunreut
Rathaus, Traunreut

17.15 „Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 - 21.00 Vortrag - „Heilung ist möglich -
auch bei Schilddrüsenerkrankungen“ mit
Wolfgang Polzer VHS Raum 7, Traunreut

Donnerstag, 27. April

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.00 „Treffen Heidenhain Rentner“
Hotel Mozart, Kantstr.15, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

16.00 „Hauptausschusssitzung“ Stadt Traunreut
Rathaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

16.00 - 18.00 „Kennenlerntag“
Walter-Mohr-Realschule, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

19.00 „Jahreshauptversammlung“ Kolping
Katholischer Pfarrsaal, Traunreut

19.00 - 20.30 Vortrag - „Die Basisallergie“
mit Gabriele Hoffmann VHS Raum 7,
Traunreut

20.00 Jazz - „Marais“ Monaco Swing Ensemble
& Diknu Schneeberger k1, Traunreut

Freitag, 28. April

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Senioren Garten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, Traunreut.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1,
Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

Samstag, 29. April

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 „Kurz-vor Mai-Tanz“
Gewölbensaal Schloss Pertenstein, Matzing

Sonntag, 30. April

10.00 „2. Verkaufsoffener Sonntag“ Traunreut

19.00 Musikkabarett - „3 Männer nur mit
Gitarre - Kapitel II“ Keller, Hefter & Diet-
mayr k1, Traunreut

19.30 „Frühjahrskonzert“ Blaskapelle
Traunwalchen
Aula Carl-Orff-Schule, Traunwalchen

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
 Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Bäckerei Kotter, Kaufland
 Blumen Wallner, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kanststraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Ritter Optik, Kantstraße
 Poschmühle, St. Georgen
 Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Tankstelle Wallner, Traunwalchen
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a
 MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
 SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath.

Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 9 - 13 Uhr
 DO - FR 13 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im April

01.04.2017 Samstag
 Christophorus-Apotheke, Trostberg

02.04.2017 Sonntag
 Löwen-Apotheke, Traunreut

08.04.2017 Samstag
 Traun-Apotheke, Traunreut

09.04.2017 Sonntag
 Stern-Apotheke, Traunreut

15.04.2017 Samstag
 St. Georgs-Apotheke, Traunreut

16.04.2017 Sonntag
 Marien-Apotheke, Palling

22.04.2017 Samstag
 Chiemgau-Apotheke, Traunreut

23.04.2017 Sonntag
 Christophorus-Apotheke, Trostberg

29.04.2017 Samstag
 Altstadt-Apotheke, Trostberg

30.04.2017 Sonntag
 Traun-Apotheke, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117
 Rettungsdienst: 112
 Giftnotruf München 089/ 19240
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Blutspendetermine:

03.04.2017 | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Mai - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

► 19. April 2017
 ► 29. April 2017

Der neue Crafter.
Liefert alles. Vor allem Bestwerte.



Größte Antriebsvielfalt und innovativste
Assistenzsysteme. **Der neue Crafter.**
Die neue Größe.

Große Nutzfahrzeugausstellung vor dem k1 in Traunreut

**Verkaufsoffener Sonntag
am 30. April 2017
12.00 bis 17.00 Uhr**



83301 Traunreut
Trostberger Str. 1+3
Tel. 08669 / 861 23-0

www.schloegl.de

83342 Emertsham
Trostberger Str. 10
Tel. 08622 / 988 00

Sie möchten Zuhause kompetent und liebevoll gepflegt und betreut werden?
Sprechen Sie uns an! Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.



☎
0 86 21/5 06-150
Montag - Freitag
von 8 - 14 Uhr



☎
0800/355 8000
Montag - Freitag
von 8 - 14 Uhr

Mobiler Pflegedienst

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- und vieles mehr ...

Essen auf Rädern

- Täglich 2 Menüs zur Auswahl
- Menü besteht aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
- Bestellung für ganze Woche oder einzelne Tage möglich
- Anlieferung zuverlässig und warm, aufgrund spezieller Transportboxen
- Servierfertig, da bereits auf Porzellan-geschirr angerichtet (kein Abspülen nötig)
- Kosten 7,00 Euro pro Menü
- Keine Kündigungsfristen
- Ein kostenloses Probeessen

PUR VITAL Mobiler Pflegedienst
Pflegestützpunkt Trostberg

Traunsteiner Str. 12
83308 Trostberg
trostberg-mobil@pur-vital.de

Lebenswert leben im Alter

www.pur-vital.de